

Sportissimo



TSV IPSHEIM
1910 e.V.

Wo Sport
Spaß macht



Vereinszeitung
Turn- und Sportverein 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2024

arminDÜLL 
Weingut an der Steige

GIB ALLES,
NUR NICHT *auf!*

**Wir wünschen
weiterhin viele
sportliche Erfolge!**

 Telefon
(09846) 97 67 88

ÖFFNUNGSZEITEN WEINSTUBE

- Freitag 16:00 - 22:00 UHR
- Samstag 14:00 - 22:00 UHR
- Sonntag 14:00 - 22:00 UHR

WEINVERKAUF

- Mo. & Mi. - Fr. 10:00 - 18:00 UHR
- Sa. & So. 10:00 - 12:00 UHR

**Liebe TSV-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

die aktuelle *Sportissimo* ist wieder vollgepackt mit Berichten und Bildern, die einmal mehr die ganze Bandbreite unseres Vereinslebens aufzeigen. Wenn gleich wir in dieser Ausgabe nur kurz darüber berichten hat sich diese Bandbreite zuletzt auch beim Umzug anlässlich des 75-jährigen Bestehens des FSV Lenkersheim gezeigt. Über 50 Sportlerinnen und Sportler von klein bis groß, von jung bis „jung geblieben“ haben auf beeindruckende Weise den TSV in all seinen Facetten präsentiert. Das hat nicht nur die Vorstandschaft sehr gefreut, sondern auch den Gastgeber und die Lenkersheimer, die mittlerweile eine stattliche Anzahl an TSV-Mitgliedern stellen.

Die Bandbreite des TSV blitzt in dieser Ausgabe in unterschiedlichem Kontext immer wieder auf:

Über 70 Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind für den Sportbetrieb beim TSV verantwortlich – 12 neue bzw. Wiedereinsteiger stellen wir in dieser Ausgabe vor.

Unsere Aktiven haben etliche Laufveranstaltungen bis hin zum Marathon und viele Sportfeste besucht – die Bandbreite reicht dabei von Kreis- und Bezirksmeisterschaften über Nordbayerische und Bayerische bis zu den Deutschen Meisterschaften. Und sehr erfolgreich waren wir dabei übrigens auch.

Berichte über das Trainingslager in Neustadt, das Beachvolleyball-Turnier und unsere neue „kleine“ Tanzgruppen den Sportbereich ab.

Wir schauen voraus auf unsere beiden Großveranstaltungen – das 37. Sportwochenende und den 25. Weinberglauf, dessen Jubiläum wir mit einigen Besonderheiten begehen wollen.

Der Fasching nimmt in dieser *Sportissimo* auch breiten Raum ein. Präsident und Prinzenpaar blicken auf eine erfolgreiche Session zurück. Zusammen mit einem spannenden Blick hinter die Kulissen und vielen Bildern zeigen wir die ganze Bandbreite des Faschings auf, neben und hinter der Bühne.

Aber auch die *Sportissimo* an sich liefert eine beachtliche Bandbreite. So lernen wir in dieser Ausgabe auch noch das 1.000 TSV-Mitglied kennen, lesen ausführlich warum Leon Khavvam auf Rang drei in der TOP TEN der erfolgreichsten TSV-Sportler landet und wir lernen unser langjähriges Vereinsmitglied Anita Dentel im Interview näher kennen.

Abseits vom eigentlichen Sportgesche-



hen geht's um großzügige Spenden und Fördergelder.

Wir berichten von der Jahreshauptversammlung und den vielen Geehrten, von der Sportlerehrung der Gemeinde und dem BLV-Kreistag, bei dem ebenfalls viele TSV-Sportlerinnen und -Sportler geehrt wurden und André Khavvam Horst Prinzkosky als stellvertretenden Kreisvorsitzenden ablöste. Nach 20-jähriger Amtszeit in verschiedenen Funktionen beim BLV-Kreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim wurde dieser im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor einigen Wochen übrigens noch zum Ehrenvorsitzenden des Leichtathletikkreises ernannt. Beiden an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank.

Selbstverständlich haben wir auch in den letzten Monaten wieder einige neue Sportgeräte gekauft und unsere Bandbreite um einige Geräte erweitert. Um alle Geräte unterzubringen haben wir im Geräteraum und um Sportgelände außerdem noch ein paar Optimierungen vorgenommen.

Wie gewohnt findet sich am Ende der *Sportissimo* ein großer Ergebnisteil.

Ich hoffe wir sehen uns auf einer der nächsten TSV-Veranstaltungen und bei so viel Bandbreite bleibt mir jetzt nur noch allen schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen zu wünschen.

Jochen Prinzkosky

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache

1000. TSV Mitglied	4
Spenden	4
Präsentation Weinberglauf-Shirt . . .	4
Jahreshauptversammlung	5
Sportler/in des Jahres	7
Sportlerehrung der Gemeinde	8
Horst Prinzkosky wird Ehrenvorsitzender des Leichtathletik-Kreises 8	
Kreistag	9
Neue Übungsleiter/innen	10
Anschaffungen	11
Optimierungen	12

Rückblick

Leichtathletik	13
Laufveranstaltungen	16
Kreismeisterschaften	19
Beachvolleyballturnier	20
Spiel- und Sportfreizeit	21

Fasching

Session 2023/24	22
Prinzenpaar	23
Faschingsball	24
Narrensitzung	25
Kinderfasching	27
Seniorenfasching	27
Ein Blick hinter die Kulissen	28

Vorschau

Termine 2024	29
Sportwochenende	30
Weinberglauf	32

Gesundheits-Tipp

Spazieren gehen	36
---------------------------	----

Serie

Die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten in der TSV-Geschichte . .	37
--	----

Aus den Turnstunden

Neues Sportangebot: Tanzen	40
--------------------------------------	----

Interview

Diesmal: Anita Dentel	41
---------------------------------	----

Vermischtes

Festumzug	42
Wanderpokal Weinberglauf	43
Wir gratulierten	43
Abbuchung der Mitgliedsbeiträge .	43
Willkommen im TSV	44
Impressum	44
Ergebnisse	44

Der Vorstand berichtet

**Leni Radant
ist das
1.000 TSV-Mitglied**

In der letzten *Sportissimo*-Ausgabe haben wir zwar schon davon berichtet, dass wir die 1.000 Mitglieder-Marke geknackt haben. Wer das 1.000 Vereinsmitglied ist hatten wir aber noch nicht verraten. Bei der Jahreshauptversammlung haben wir unser 1.000 Mitglied dann vorgestellt. Leni Radant, die Tochter unseres noch amtierenden Prinzenpaars, wurde 2023 als 1.000 Mitglied in den TSV aufgenommen. Die quirlige 2-jährige hat viel Spaß an der Bewegung und darf sich bei Gelegenheit auch noch

über ein Geschenk des TSV freuen. Für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung war Leni aber noch etwas jung.

Zum 31.12.2023 hatte der TSV übrigens 1.037 Mitglieder. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht, dass einem Plus von 91 Mitgliedern bzw. 9,6% Mitgliederzuwachs. Seit Jahresbeginn sind wir erfreulicherweise weiter gewachsen und mächtig stolz, mit 1.051 Mitgliedern (Stand: 22.05.2024) der mit Abstand größte Verein der Marktgemeinde zu sein.

Jochen Prinzkosky



**Spendenfreudige Geldinstitute
und großzügige Behörden**

In diesem Jahr konnten wir uns schon über eine Vielzahl großzügiger Spenden freuen. Von der Raiffeisenbank Bad Windsheim erhielten wir einmal mehr eine Spende über 2.000,- €, die wir sehr gerne für unsere Vereinsarbeit einsetzen. Auch die ING hat ein Sponsoringprogramm für Vereine laufen, bei dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Vorschläge einreichen können. Dank Ramona Schneider, die bei der ING arbeitet, finanziert uns die ING einen Satz TrainChains (ein neuartiges Sportgerät, das an überdimensionale Kettenglieder erinnert) im Wert von 1.756,90 €. Auch darüber freuen wir uns sehr. Die Sparkasse im Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim macht das spendable Bankentrio komplett. Sie hat

die Druckkosten (300,- €) der Weinberglauf-Ausschreibungen übernommen.

Was an dieser Stelle auch erwähnt werden soll, ist die Tatsache, dass sowohl die Marktgemeinde Ipsheim als auch der Landkreis ihrer politischen Verantwortung gerecht werden und die Arbeit der Sportvereine ebenfalls unterstützen. Beide fördern das Abhalten der Übungsstunden mit einem Zuschuss. Von der Marktgemeinde flossen deshalb 1.248,- € an den TSV; vom Landratsamt 2538,- €. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Jochen Prinzkosky

Zuschuss für die Kugelstoßanlage

Die Neugestaltung der Kugelstoßanlage und der Lückenschluss im Zaun sind seit geraumer Zeit abgeschlossen. Anfang des Jahres haben wir dazu den

Zuschussantrag beim Bayerischen Landessportverband (BLSV) eingereicht.

Zwischenzeitlich wurde der Antrag beim BLSV bearbeitet und wir haben Anfang Juni unseren Förderbescheid erhalten. Von den Gesamtkosten in Höhe von 49.982,- € wurden 49.303,- €, also fast 100%, als förderfähig anerkannt. Auf dieser Grundlage erhalten wir vom BLSV bzw. vom Freistaat Bayern einen Zuschuss in Höhe von 22.150,- €. Das entspricht bis auf 0,07% der in Aussicht gestellten Förderung von 45%. Die minimale Differenz ergibt sich aus der Vorgabe auf volle 50,- € abzurunden.

Neben Gemeinde und Landkreis leistet damit auch der Freistaat einen großen und wichtigen Beitrag für die Vereinsarbeit.

Jochen Prinzkosky

Präsentation WBL-Shirt zum Jubiläum

In dieser *Sportissimo* möchte der TSV Ipsheim das neue Jubiläums-WBL-Shirt 2024 vorstellen. Firma Dentel aus Ipsheim präsentiert sich als alleiniger Sponsor auf dem Kleidungsstück. Mit dem Slogan „es läuft“ auf der Rückseite soll das erfolgreiche Wirken des Unternehmens und gleichzeitig die Vereinsarbeit des Sportvereins, sowie die Laufveranstaltung als solches zum Ausdruck gebracht werden. Die Anmeldung im Internet ist unter www.tsv-ipsheim.de > Weinberglauf bereits möglich. Dabei kann das T-Shirt in der richtigen Größe bestellt werden.

Ernst Ripka



Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung informierte der TSV Ipsheim seine anwesenden Mitglieder über das Jahr 2023 aus verschiedenen Blickwinkeln.

Die anstehenden Neuwahlen brachten keinerlei Veränderungen. Jochen Prinzkosky steht an der Spitze des Vereins, seine Stellvertreterin ist Heidi Merkel, die Kasse bleibt in den Händen von Silvia Ripka, Stephan Kreuzer kümmert sich um den Schriftverkehr. Für den Sportbetrieb ist weiterhin Ernst Ripka verantwortlich. Auch Beisitzer und Kassenprüfer üben weiter ihr Amt aus.

1000er Marke geknackt

Wie die Zuhörer den Worten des 1. Vorsitzenden Jochen Prinzkosky entnehmen konnten, war auch das vergangene Jahr in Folge von einem nie dagewesenen Mitgliederzuwachs geprägt. Waren es im Jahr 2022 noch 108 Vereinseintritte, so wurde diese Zahl im vergangenen Jahr nochmals gesteigert. Sage und schreibe 142 Personen füllten innerhalb eines Jahres den Aufnahmeantrag aus. Der TSV Ipsheim hatte zum Stand 31.12.23 nun 1037 Mitglieder und ist in der Marktgemeinde die mit weitem Abstand größte Gruppierung und zählt im Landkreis zu den zehn größten Vereinen. Zudem erinnerte der Vorsitzende in seinem Bericht an den Fasching mit allen Veranstaltungen, das Landesturnfest in Regensburg mit zwei Turnfestsiegern aus Ipsheim, die Bestellaktion mit mehr als 500 geordneten Sportkleidungsstücken für die Vereinsmitglieder, sowie der Gestaltung der Kugelstoßanlage und dem abschließenden Zaunbau um das Sportgelände.

Kassiererin Silvia Ripka konnte über einen positiven finanziellen Status zum Ende des Jahres informieren und stellte das Zahlenwerk detailliert dar.

Den Ausführungen von Sportwart Ernst Ripka konnten die Gäste entnehmen, dass der Sportbetrieb in den letzten zwölf Monaten normal verlief. Neue Sportangebote, von Zumba, Mountain-Bike-Action, Seniorensport für Männer und Orientierungslauf auf fremdem Terrain haben sich etabliert und gesellten sich zu den bereits vorhandenen 23 Übungsstunden. 72 Übungsleiterinnen und Übungsleiter betreuen beim TSV Ipsheim die 410 Aktiven/Woche und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Kreismeisterschaften, Sport- und Spielfreizeit, Beachvolleyballturnier, Sportwochenende, Weinberglauf und Tischtennis, sowie die Teilnahme an den verschiedensten Wettkämpfen boten viel Abwechslung für die Mitglieder. Hunderte von Helfern packten im Laufe des Jahres zusammen an, um dies alles zu organisieren. Ein besonderes Highlight wird sicher das 25. Jubiläum zum Weinberglauf am 06.09.24.

Vorsitzender, Kassier und Sportwart richteten in ihren Berichten den Dank an Alle, die den Sportverein in jeglicher Hinsicht unterstützen und weiter vorwärts brachten.

Ehrungen

Im Rahmen der JHV wurden auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt.

Den Ehrungsreigen begannen zweite Vorsitzende Heidi Merkel und 1. Vorstand Jochen Prinzkosky mit den Verbesserungen von Vereinsrekorden. Im vergangenen Jahr haben sieben Sportlerinnen und Sportler 24 Vereinsrekorde auf- oder eingestellt. Josefine Reimer, Hannes Kilian, Tobias Scheitacker und Hannes Seemann und verbesserten einen Rekord. Mia Kulas schaffte das Dreifache. Noch zwei Rekorde mehr verbuchte Emma Kilian mit ihrer Kernkompetenz - dem Stabhochsprung. Deutschlandweit zählt sie zu den 20 besten Stabhochspringerinnen ihrer Altersklasse. Ihre Schwester



Vereinsjubilare 70 Jahre Mitgliedschaft
Von links: Heidi Merkel, Anita Dentel, Ehrenmitglied Inge Adler, Jochen Prinzkosky



Vereinsjubilare 50 Jahre Mitgliedschaft
Angelika Mader, Karin Hofmann, Bernd Dentel, Heidi Merkel, Luise Hennefelder, Jochen Prinzkosky



Vereinsjubilare 25 Jahre Mitgliedschaft
Heidi Merkel, Verena Schauer, Ursula Deichhardt, Alexandra Herold, Larissa Bitzinger, Claudia Altenburg, Isabelle Altenburg, Gunda Ruhl, Jochen Prinzkosky, Ingrid Riedel

Carina hat sich mit zwölf Verbesserungen eine dicke Marke in der TSV-Wettkampfstatistik gesetzt.

Die beiden Vorsitzenden konnten auch eine Reihe von Menschen für ihre Treue zum Verein auszeichnen.

Mit der Ehrennadel des BLSV für 70-jährige Mitgliedschaft wurden Ehrenmitglied Inge Adler und Anita Dentel ausgezeichnet. Die Vereinsehrennadel in Gold erhielten für 50-jährige Treue zum Verein Luise Hennefelder, Karin

Hofmann, Angelika Mader, zweite Vorsitzende Heidi Merkel und Bernd Dentel. 25 Jahre TSV-Mitglied sind folgende Personen und wurden dafür mit der Vereinssehennadel in Silber gewürdigt. Claudia Altenburg, Isabelle Altenburg, Larissa Bitzinger, Ursula Deichhardt, Markus Gebhardt, Antonia Hardung, Alexandra Herold, Matthias Huthöfer, Martha Kiesel, Robert Lehner, Daniel Mader, Max Merkel, Viktor Müller, Ingrid Riedel, Anika Rückert, Gunda Ruhl, Verena Schauer, Evi Schmidt, Anja Schmutzer, Evelyn Schuh und David Schwarzkopf.

Auch im Namen des BLSV nahmen einige Anwesende verschiedene Auszeichnungen entgegen. Beisitzer Stefan Rothbauer erhielt die Verdienstnadel in Bronze für fünf Jahre Einsatz beim TSV. Übungsleiter und Kassenprüfer Erhard Hertlein wurde mit der Ehreennadel in Silber für 15 Jahre Vereinsarbeit bedacht. Die nächste Ehrung übernahm Heidi Merkel, da Jochen Prinzkosky für 25-jährige Vereinsarbeit an führender Stelle mit der Verdienstnadel des BLSV in Gold gewürdigt wurde. 1994 als Übungsleiter begonnen, übernahm er am 30.11.2002 das Amt des 1. Vorsitzenden. In dieser Funktion trägt er die Verantwortung für alles was beim TSV geschieht. Folglich war er auch für die erfolgreiche Abwicklung der Generalsanierung des Sportgeländes 2020 verantwortlich - mit rund 350.000 € das bislang größte Bauprojekt der Vereinsgeschichte. Die gleiche Nadel erhielt Übungsleiter, *Sportissimo*-Macher und EDV-Fachmann Michael Bially. Reiner Geißendörfer ist noch fünf Jahre länger ehrenamtlich beim TSV Ipsheim tätig. Die Verdienstnadel des BLSV in Gold mit großem Kranz nennt man diese Auszeichnung.

Ernst Ripka



Verbesserung von Vereinsrekorden
von links: Heidi Merkel, Josefine Reimer, Hannes Seemann, Hannes Kilian, Tobias Scheitacker, Mia Kulas, Emma Kilian, Carina Kilian und Jochen Prinzkosky



Ehrung BLSV
von links: Heidi Merkel, Michael Bially, Erhard Hertlein, Stefan Rothbauer, Rainer Geißendörfer und Jochen Prinzkosky



Vorstandschafft, Beisitzer und Übungsleiter:
Von links: Jochen Kapfenberger, André Khavvam, Thomas Rückert, Ernst Ripka, Michael Bially, Angelika Mader, Hannes Seemann, Brigitte Kilian, Jochen Schauer, Manuela Arzberger, Heiko Täufer, Heidi Merkel, Erhard Hertlein, Silvia Ripka, Stefan Eber, Reiner Geißendörfer, Stefan Rothbauer, Jochen Prinzkosky, Sonja Schuster, Doris Zeller, Lea Ebert, Christine Fähnlein, Stephan Kreuzer

Sportlerin und Sportler des Jahres

Seit Jahren ist es guter Brauch, dass während der Jahreshauptversammlung des TSV Ipsheim die Sportlerin und der Sportler des Jahres bekannt gegeben werden.

Carina Kilian

Die weibliche Vertreterin heißt für 2023 nun schon zum fünften Mal Carina Kilian.

Das Wettkampffahr der Sportlerin des Jahres begann mit Platz 1 und neuem Vereinsrekord beim „JUMP INTO“, einem Stabhochsprungwettbewerb in Fürth. Nordbayerische, Süddeutsche und Bayerische Hallenmeisterschaften im Stabhochsprung folgten anschließend im Wettkampfprogramm. Sie sicherte sich die Nordbayerische Meisterschaft. Auch von Rückschlägen ließ sich die Wettkämpferin nicht entmutigen. Der Wechsel zur Freiluft-saison war ebenso erfolgreich. Beim landesoffenen Stabhochsprungmeeting in Oberasbach landete Kilian mit neuem Vereinsrekord auf Platz eins. Im Frühjahr dann die Kreismeisterschaften auf der heimischen Anlage in Ipsheim. Ergebnis: viermal Platz 1 – im Dreikampf, 100 m Hürden, Speerwurf und Hochsprung. Ein ähnliches Bild gab's bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach: wieder 4 Starts – diesmal Platz 2 im Weitsprung und im Speerwurf und Platz eins im Kugelstoß und Diskuswurf. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Langenzenn folgten Kreismeistertitel 5 und 6 über 100 m und Kugelstoßen. Damit behielt die Sportlerin auf Kreisebene ihre lupenreine Weste – 6 Starts 6 Siege. Bereits einen Tag nach den Kreismeisterschaften holte sich die Athletin in Regensburg bei den Bayerischen Meisterschaften im Stabhochsprung in der U20 die Vizemeisterschaft. Knapp einen Monat später folgte in Ingolstadt, diesmal in der U23, die Bayerische Meisterschaft in ihrer Paradedisziplin. Obwohl sie ein straffes Wettkampfprogramm absolviert hatte, ließ sich Carina Kilian nicht von der Teilnahme am TSV-Sportwochenende abhalten. Sie nahm an allen angebotenen Wettkämpfen teil, belegte im Tischtennis, Badminton und im Hochsprungwettbewerb jeweils Platz 3, startete mit Mutter und Schwester beim langen OL und landete im Turnen, beim Fackelcrosslauf und in der Leichtathletik auf dem höchsten Siegerpodest. Anfang August gab es bei den Vereinsmeisterschaften Wurf in Leutershausen im Diskuswurf und im Kugelstoßen zwei weitere 1. Ränge. „Dass Carina auch der dritten



Sportlerin und Sportler des Jahres
Von links: Heidi Merkel, Carina Kilian, Tobias Scheitacker,
Jochen Prinzkosky

vom TSV ausgerichteten Sportveranstaltung nicht fernblieb und beim Weinberglauf an den Start ging, darf man ihr hoch anrechnen“, so Prinzkosky. Obwohl Bergläufe absolut nicht zu ihren Lieblingsdisziplinen gehören, belegt sie im Hobbylauf einen achtbaren 7. Platz. Den Saisonabschluss bildete das „Stabhochsprung-Duo goldener Oktober“ in Ansbach. Hier wurden kurz hintereinander zwei Wettbewerbe ausgetragen. Auf der ihr bestens bekannten Anlage, sie trainiert dort Stabhochsprung, belegte sie ein weiteres Mal den 1. Platz. Trotz Abiturstress gewann sie Kreismeistertitel, Mittelfränkische, Nordbayerische und Bayerische Meisterschaften und hat dabei nicht vergessen, wo sie herkommt.

Tobias Scheitacker

Tobias Scheitacker ist das männliche Pendant. Der 12-jährige Sportler des Jahres war 2023 sehr vielseitig unterwegs. Cross-, Straßen- und Orientierungsläufe gehörten dabei neben der klassischen Leichtathletik zu seinen Betätigungsfeldern. Er startete im Januar mit den Mittelfränkischen Meisterschaften im Crosslauf. In Eckental belegte er einen guten 6. Platz

in seiner Altersklasse und mit der Mannschaft verpasste der Junge mit Rang vier nur knapp das Podest. Bei den Crosslaufkreismeisterschaften war dann wenig später mit dem 2. Rang der erste Podestplatz fällig. Beim Lindwurmlauf in Scheinfeld, Seelauf in Oberzenn, Nachtlaf in Neustadt und beim Schülerlauf des Weinberglaufs landete der Sportler des Jahres jeweils auf dem 1. Platz. Während des Weinberglaufes startete er außerdem im Hauptlauf und belegte in der Altersklasse U18 einen starken 7. Rang. Gute Platzierungen beim Weinturmlauf in Bad Windsheim, Fackellauf in Burghaslach und Lichterlauf in Rothenburg runden den Bereich der Cross- bzw. Straßläufe ab. Die Orientierungslaufsaison begann für ihn mit einem 9. Platz bei einem Trainings-OL in Baiersdorf. Das war aber auch der einzige von insgesamt acht Orientierungsläufen, bei dem der Sportler des Jahres nicht auf dem Podest landete. Bei den anderen OLs belegte der Aktive viermal Platz 1, einmal Platz 2 und zweimal Platz 3. Als besondere Highlights darf man sicher den Sieg bei den Mittelfränkischen Meisterschaften und die Bayerische Vizemeisterschaft im OL bezeichnen. In der Leichtathle-

tik war der Geehrte ebenfalls erfolgreich unterwegs. Beim Blockwettkampf Lauf in Eckental belegte er einen hervorragenden 3. Platz. Es folgten drei Kreismeistertitel im Vierkampf, im Hochsprung und über 60 m Hürden auf der heimischen Sportanlage. Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in Herzogenaurach landete er über 60 m Hürden auf Platz 2, über 75 m auf Platz 3, im Weitsprung auf Platz 4 und im 800 m-Lauf auf Platz 5. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Langenzenn war das Bild dann etwas einheitlicher. Vier Starts – viermal Rang 2 und zwar im Weitsprung, Ballwurf, 75 m und 800 m. Bei den Mittelfränkischen Mehrkampfmeisterschaften in Zirndorf musste sich der Junge dann zur Abwechslung mit einem immer noch guten 6. Platz zufrieden geben. Selbstverständlich war auch der Sportler des Jahres am Sportwochenende zu finden. Fackelcrosslauf Platz 4, im Dreikampf Platz 2 und Hochsprungwettbewerb Platz 3. So viele gute Ergebnisse hatten dann auch eine Nominierung in die Kreisauswahl zur Folge. Beim Jugendkreisvergleich der mittelfränkischen Leichtathletikkreise steuerte der Athlet mit der Staffel, im Hoch- und Weitsprung wertvolle Punkte bei. Ein weiteres Highlight war für ihn der Turnfestsieg im Wahlwettkampf-Leichtathletik beim Bayerischen Landesturnfest in Regensburg in seiner Altersklasse.

Jochen Prinzkosky betonte in seiner Laudatio, dass sich Beide den Titel redlich verdient haben und wünschte ihnen weiterhin viel Freude am Sport.

Ernst Ripka

Sportlerehrung Marktgemeinde Ipsheim

Viele Jahre schon ist es in der Marktgemeinde Ipsheim Tradition, Persönlichkeiten aus den Sportvereinen zu würdigen. Aus diesem Anlass konnte Bürgermeister Stefan Schmidt die Vorsitzenden der drei Sportvereine willkommen heißen. Jürgen Enzner (FC Oberndorf), Markus Braun (FSV Ipsheim) und Jochen Prinzkosky vom TSV Ipsheim folgten gerne der Einladung, um der Ehrung ihrer Vereinsmitglieder beizuwohnen.

An die zu Ehrenden gerichtet, betonte Schmidt „Ihr alle repräsentiert Ipsheim mit Euren sportlichen Leistungen und darüber freue ich mich sehr“. Bemerkenswert waren die treffenden und

pointierten Worte die Schmidt fand, um die Leistungen aller zu würdigen.

Die Leistungen der beiden Geehrten des TSV wurden in nebenstehendem Bericht bereits beschrieben.

Zum Abschluss der kleinen Feierstunde dankte Stefan Schmidt allen Aktiven, Trainern, Übungsleitern, Unterstützern und Vereinsvorständen für die aktive Einbringung in das Vereinsleben. Jochen Prinzkosky, sprach im Namen der Vereine dem Bürgermeister seinen Dank im Hinblick auf die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus.

Ernst Ripka



Erste Reihe von links: Franz Dehner, Leonard Branz, Sascha Ott, Omar Alroz, Valentin Cirjan, Karl Weiß

Zweite Reihe von links: Uwe Enzner, Julius Ott, Levian Enzner, Linus Schmidt, Julian Steger, Simon Geyer, Till-Jona Kuhr, Hans Wüst, Benedikt Pehl, Tobias Scheitacker

Dritte Reihe von links: Jürgen Ott, Bgmstr. Stefan Schmidt, Jan Steger, Jochen Prinzkosky

Horst Prinzkosky wird Ehrenvorsitzender des Leichtathletik-Kreises

Im Rahmen einer Vorstandssitzung wurde der 73-jährige Horst Prinzkosky zum Ehrenvorsitzenden des Leichtathletikkreises Neustadt-Bad Windsheim-Fürth Land ernannt.

Nach 20-jähriger Amtszeit als stellvertretender Kreisvorsitzender hatte Prinzkosky bei der Jahreshauptversammlung im März erklärt, nicht mehr bei den anstehenden Neuwahlen zu kandidieren. Kreisvorsitzender Rainer Fritsch und der neue stellvertretende Vorsitzende André Khavvam würdigten den Geehrten als sehr engagierten Funktionär, der in vielfältiger Weise den Leichtathletiksport gefördert hat. Neben den organisatorischen Aufgaben in der Vorstandschaft organisierte Horst

Prinzkosky Kreissportfeste, war als Kampfrichter tätig und rief die Kreiscupwertung für die Aktiven ins Leben. Er bedankte sich für die Ehrung und betonte, dass er immer ein begeisterter Sportfunktionär war und einige Aufgaben auch weiterhin durchführen wird.

Der Sport prägt nach seinen Worten das Leben der Familie Prinzkosky. Sein Großvater war 15 Jahre 1. Vorsitzender des TSV Ipsheim, sein Vater elf Jahre und er selbst 26 Jahre (von 1976 bis 2002). Seit 2002 ist sein Sohn in derselben Funktion.

Rainer Fritsch



Horst Prinzkosky

BLV Kreistag am 08.03. in Burgbernheim

Am 08.03 fand in Burgbernheim der BLV-Kreistag unter Leitung des 2. Kreisvorsitzenden Horst Prinzkosky, in krankheitsbedingter Abwesenheit des Kreisvorsitzenden Rainer Fritsch statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Sportjahr 2023 und den Ehrungen für die ruhmreichen Athleten, die der stellvertretende Landrat Hans Herold vornahm, war auch der von Horst Prinzkosky ins Leben gerufene Kreiscup ein Agendapunkt. Die diesbezügliche Dokumentation und Auswertung der erzielten Punkte über das Jahr hinweg, die zur Pokalehrung in den jeweiligen Schüler- und Schülerinnen-Altersklassen führen, wird traditionell vom 2. Kreisvorsitzenden höchstpersönlich vorgenommen.

Den Rückblick zum Sportjahr 2023 übernahm Sportwart André Khavvam, der in seinen Ausführungen die Schwierigkeiten schilderte, bei Leichtathletikveranstaltungen Kampfrichter und Helfer zu finden, sei es auf Kreis- oder auch Bezirksebene. Auch die Teilnehmerzahlen der Athleten ließ mitunter zu wünschen übrig. Die logische Konsequenz daraus sind immer weniger Veranstaltungen.

Läufer waren auf den Kreisveranstaltungen dagegen recht gut vertreten.

Zum Kreisvergleich 2023 lobte er, wie motiviert das Team sich dem Wettkampf gestellt hat, obwohl nicht alle Disziplinen besetzt werden konnten oder auch einmal „ungeliebte“ Disziplinen durchgeführt werden mussten.

Michael Bially, Jugendsportwart im BLV-Kreis, referierte insbesondere über die drei Kinderleichtathletikveranstaltungen im Jahr 2023 fanden, die eine gute Resonanz fanden. Die erste war im Mai in Ipsheim, die zweite folgte zwei Wochen später in Emskirchen. Die Herbstveranstaltung im Oktober fand ebenfalls in Emskirchen statt.

Thomas Auernheimer, 2. Bezirksvorsitzender des BLV freute sich über die Einladung und betonte, wie wichtig Sportlerehrungen sind. Er entschuldigte den 1. Bezirksvorsitzenden Jürgen Bodach, der aus sportlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte. Auf Bitten der Vorstandschaft referierte Thomas Auernheimer kurz über die Zukunft der sechs Kreise im Bezirk Mittelfranken. Er hält eine Strukturveränderung für nötig, da die momentane Situation nicht überlebensfähig ist. Die Bezirksvorstandschaft habe sich bereits Gedanken gemacht, wie die Verbandszusammenarbeit effektiver gestaltet werden kann.



unsere Geehrten beim Kreistag:

Luca Schmotzer, Tobias Scheitacker, Josefine Reimer, Leni Geißendörfer, Emma Kilian, Hannes Kilian, Carina Kilian und Mia Kulas

So wurden beispielsweise Überlegungen angestellt, den Bezirk zukünftig in vier Kreise (Nord-Süd-Ost-West) aufzuteilen. Langfristig müssen laut Auernheimer Wege gefunden werden, sich gemeinschaftlich zusammenzuschließen und trotzdem Einzelwertungen bei den Wettkämpfen möglich zu machen. Zudem verweist er auf die BLV-Homepage und auf die BLV Mittelfranken-Homepage, auf der Interessantes und Informatives aus den Kreisen zu finden ist. Auch eine „Wall of fame“ kann dort besucht werden.

Ehrungen

Der Dr. Dollinger-Preis wurde dieses Jahr an Christa Himmelein vergeben. Hans Herold, der den Ehrenpreis auch gestiftet hat, hielt auch die Laudatio. Christa Himmelein richtet Ihrerseits das Wort an Horst Prinzkosky. Sie überreicht ihm eine kleine Anerkennung für seine Verdienste rund um die Leichtathletik im Kreis Neustadt/Aisch. Der langjährige Funktionär war immer ein „Motor“ des Kreisverbandes, seine Kompetenz und sein Engagement werden in der Vereinsarbeit sehr fehlen. Denn Horst Prinzkosky entschied sich aus Alters- und Gesundheitsgründen, nicht noch einmal zur Wahl zum Kreisvorsitz zur Verfügung zu stehen.

Gemeinsam ehren Hans Herold und Matthias Schwarz 32 Sportler folgender Vereine:

19 Athleten TSV Burghaslach
8 Athleten TSV Ipsheim
2 Athleten TSV Langenzenn
sowie jeweils ein Athlet TSV Neustadt,

TSV Markt Erlbach und TSV Marktbergel.

Anschließend nimmt Horst Prinzkosky - assistiert von Hans Herold - die Ehrung der Kreiscupsieger vor. Insgesamt zwölf Pokale, gesponsert vom Dentalzentrum Lulay-Saad aus Ipsheim, können an die jungen Sportlerinnen und Sportler überreicht werden. Hierbei handelt es sich um sieben Athleten des TSV Burghaslach sowie fünf Athleten des TSV Ipsheim.

Für die turnusmäßig anstehenden Neuwahlen kann Hans Herold als Wahlleiter gewonnen werden. Er lässt abstimmen, ob die Wahl per Akklamation durchgeführt werden kann. Dies wird einstimmig befürwortet.

Rainer Fritsch hatte seine Bereitschaft zur Wiederwahl im Vorfeld schriftlich bekundet.

Zusammensetzung des Kreisvorstandes:

1. Kreisvorsitzender:	Rainer Fritsch
2. Kreisvorsitzender:	André Khavvam
Schriftführerin:	Christa Himmelein
Sportwart:	André Khavvam
Schülerwart:	Michael Bially
Kampfrichterin:	Heike Stadthalter

André Khavvam

Neuvorstellung der Übungsleiterinnen

Wir freuen uns, dass derzeit mehr als 70 Personen ehrenamtlich tätig, um die ca. 410 Aktiven Woche für Woche oder im monatlichen Turnus zu betreuen.

Neu oder wieder im Team sind diese 12 Personen:



Hannah Engel
Eltern-Kind-Turnen



Victoria Kleinfelder
Eltern-Kind-Turnen



Katharina Zehelein
Eltern-Kind-Turnen



Laura Schmidt
Eltern-Kind-Turnen



Marlena Wehr
Eltern-Kind-Turnen



Jennifer Eibl
Tanzgruppe neu



Jennifer Schanz
Tanzgruppe neu



Katrin Treuheit
5 Jahre bis Schuleintritt



Franziska Theumer
Tanzmariechen



Maximilian Meyer
Schautanzgruppe



Vanessa Hertlehnert
Schautanzgruppe



Dajana Pissors
Zumba

Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ)



Der TSV Ipsheim bietet ab Ende September wieder die Möglichkeit, das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) abzuleisten. Wenn Du 14 Jahre alt bist und Lust hast, mit Kindern sportlich umzugehen und Dich dabei ehrenamtlich zu engagieren, dann bist Du richtig beim TSV.

Melde Dich einfach bei Jochen Prinzkosky 09846/977 196, Ernst Ripka 0174/6333190 per WhatsApp oder ruf an. Die Anmeldeformulare erhältst Du bei Deiner Schule.

Auf Dich freuen wir uns und es wird Dir Spaß machen – versprochen.

Anschaffungen

In dieser Ausgabe berichten wir u. a. von Ergänzungen und Neuanschaffungen, die wir tätigten, um der großen Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den einzelnen Übungsstunden gerecht zu werden.

Seien es zusätzliche Flexi-Bars, Gymnastikbänder verschiedener Art, Steppbretter, Fitness-Tubes, Hockeyschläger, Redondo-Bälle, Ziehtau oder Kurzhanteln. Alle Utensilien spiegeln die Bandbreite unseres großen und vielfältigen Sportangebotes wider. Neuland betraten wir mit dem Kauf von trockenen Schneebällen. Ein Ball aus Recyclingmaterial, der in allen Übungsstunden Verwendung findet. Mit einem Spezialhaken lässt sich der Weichbodenwagen nun leichter transportieren. In einem weiteren Gitterkorbwagen lagern wir nun die verschiedenen Bälle ordentlich

getrennt und nach Verwendung. Die Train-Chain ist ebenfalls ein neues Gerät in unserem reichhaltigen Fundus. Die 39 Stück 3 kg-Ringe können einzeln, im paarweisen Verbund oder auch als Drilling genutzt werden. Im Fasching oder bei anderen Vorführungen können sich die Akteure nun hinter einer professionellen Präsentationswand umziehen. Erstmals an den Kreismeisterschaften präsentierten wir unsere neuen Plänen für die Siegerpodeste. Auch hier gehen wir konsequent den Weg weiter in unserer Außendarstellung.

Ernst Ripka



Optimierungen

Und weiter geht es mit Optimierungen im Geräteraum und am Sportgelände. Unser Vereinsschreiner Erich Schalk wird nicht müde und realisiert gerne die Ideen, um die vielen Geräte geordnet unterzubringen. Dass Geräteergänzungen mehr Platz benötigen, liegt auf der

Hand, so haben wir separate Lagerorte für Würfel, Sandschlange, Sandbälle, Puzzlematten und Therabälle im Geräteraum eingebaut. Bei der MTB-Action-Gruppe nutzen wir u. a. Europaletten für das Training, um bestimmte Übungen zu erlernen. Damit

diese vor dem Regen und Schnee geschützt sind, werden diese ordentlich unter Planen gelagert. Auch das Vordach wurde nochmals optimiert und die Befestigungen verändert.

Ernst Ripka



Leichtathletik

JUMP INTRO (Halle) am 07.01.2024 in Fürth Stabhochsprung

Zur Vorbereitung auf die Bayerischen Hallenmeisterschaften, die am kommenden Wochenende stattfinden, hat Carina Kilian in Fürth nochmal ihre Form überprüft. Als einzige Starterin erzielte sie mit 3,10 m übersprungener Höhe ein befriedigendes Resultat.

Mittelfränkische Crossmeisterschaften am 14.01.2024 in Eckental

Mit Tobias Scheitacker (M13) und Luca Schmotzer (M14) traten zwei TSVler in Eckental an. Beide konnten jeweils einen 7. Platz bei diesen Meisterschaften belegen, was ein ganz normales Ergebnis für beide abbildet. Im Rahmenprogramm starteten die Gebrüder Alwin und Balduin von Koskull in den Klassen (M6) und (M9). Alwin belegte über 400 m einen guten 4. Platz, Balduin startete über 1430 m und beendete das Rennen als „Siebter“.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 18/U20 am 20.01.2024 in Fürth

Carina und Emma Kilian vertraten die Farben des TSV bei den Nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth. Carina machte da weiter wo sie im vergangenen Jahr aufgehört hatte. Bei zwei Starts zwei neue Vereinsrekorde, sowohl im Weitsprung als auch im Kugelstoßen gab es neue Bestmarken. Diese reichten zu Platz 4 und 5. Emma startete sowohl über 60 m, Weit-

sprung und Kugelstoßen. Ihre beste Platzierung erreichte sie im Kugelstoßen mit Platz 4, gefolgt von Platz 5 über 60 m und im Weitsprung landete sie auf Platz 7.

Nordbayerische Hallenmeisterschaften U 14/U16 am 21.01.2024 in Fürth

Mit Hannes Kilian und den Geißendörfer-Schwestern Jule und Leni waren nach den „großen“ nun die „kleinen“ dran. Mit Emma und Carina Kilian haben wir bisher zwei Top-Athletinnen in unseren Reihen gehabt. Nun schickt sich ein dritter Namens Kilian an in die Fußstapfen seiner großen Schwestern zu treten. Hannes Kilian wurde für einige überraschend Nordbayerischer Meister sowohl im Weitsprung als auch im Kugelstoßen, wo die Siegerweite von 10,63 m gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord bedeutete. Das tolle Ergebnis wurde mit einem 4. Platz über 60 m abgerundet.

Jule und Leni Geißendörfer hatten es mit Teilnehmerfeldern zwischen 50 bis über 70 Teilnehmerinnen zu tun.

Jule belegte über 60 m einen ausgezeichneten 8. Platz und im Kugelstoßen kam Platz 9 heraus. Für Leni sprangen Platz 17 (bei 73 Teilnehmerinnen) über 60 m und Platz 10 im Kugelstoßen heraus.

33. Senioren-Hallensportfest am 28.01.2024 in Fürth

Wie jedes Jahr nahmen nach überstandener Verletzung Angelika Mader und

Harald Köhler am Hallensportfest in Fürth teil. Wie jedes Jahr für beide zwei Starts zwei Siege.

Im Rahmenprogramm startete Carina Kilian im Stabhochsprung und übersprang 3,12 m.

Bayerische Hallenmeisterschaften U 20 am 11.02.2024 in München

Zum wiederholten Mal holte Carina Kilian bei der Bayerischen eine Bronzemedaille. 3,00 m, ein für sie normales Ergebnis, bedeuteten am Ende Platz 3.

DM Hallen Masters Senioren am 02./03.03.2024 in Dortmund

Harald Köhler startete als einziger TSV-Athlet in Dortmund. Über 60 m lief es für Harald sehr gut. Bereits im Halbfinale konnte er sich auf 8,06 sec steigern und qualifizierte sich damit für das Finale. In einem spannenden Rennen belegte Harald mit 8,17 sec einen guten 7. Platz.

Noch besser lief es beim Weitsprung. Einziger Wermutstropfen war die Weitingleichheit. Mit 5,47 m erzielte er exakt die gleiche Weite wie der spätere Drittplatzierte. Nur durch einen zwei Zentimeter kürzeren zweiten Versuch als der Drittplatzierte musste sich Harald mit der Blechplakette und dem 4. Platz begnügen. Noch schmerzhafter war die Tatsache, dass er mit 5,49 m die Silbermedaille gewonnen hätte.

Trotzdem Hut ab vor der tollen Leistung.



Luca Schmotzer



Mia Wittlinger



Leni Geißendörfer

Season Opening U 12 – Aktive am 20.04.2024 in Zirndorf

Witterungsbedingt stand die Saisoneroöffnung in Zirndorf nicht unter einem guten Stern. Teilweise Schneetreiben und eine sehr empfindliche Kühle machten den Läuferinnen und Springerinnen sehr zu schaffen. Das 5köpfige Aufgebot des TSV bestand aus Jule Geißendörfer, Mia Kulas, erstmals Anastasia Martin, Carina Kilian und Angelika Mader.

Jule wagte sich erstmals über die 300 m Strecke. Ungewohnt lief sie ein beachtliches Rennen und belegte am Ende den 5. Platz. Besser lief es im Weitsprung. Mit einer Weite von 4,21 m erzielte sie Platz 3.

In der U 18 starteten Mia Kulas und Anastasia Martin. Mia mischte immer an der Spitze mit. Sowohl über 100 m als auch im Weitsprung rangierte sie auf dem 2. Platz. 8,33 m im Kugelstoßen reichten immerhin noch zu Platz 4. Anastasia Martin war erstmals bei solchen Wettkämpfen dabei. Platz 3 im Weitsprung, Platz 7 im Kugelstoßen und der 9. Platz über 100 m waren ihre Ausbeute.

Carina Kilian startete in der U 20. Gewohnt souverän absolvierte sie ihre Disziplinen. Carina feierte einen Sieg im Weitsprung. Den Medaillensatz vervollständigte sie mit dem 2. Platz über 100 m und dem 3. Platz im Kugelstoßen.

Angelika Mader nutzte den Wettkampf und startete über 100 m und 200 m. Gegen Läuferinnen die teilweise über 40 Jahre jünger waren konnte sie natürlich nichts ausrichten. Die Plätze 5 und

7 waren ihre Ausbeute. Ihre Konzentration gilt den nächsten Seniorenwettkämpfen.

Mittelfränkische Stabhochsprungmeisterschaften am 27.04.2024 in Röthenbach a. d. Pegnitz

Bereits früh in der Saison fanden in Röthenbach die mittelfränkischen Stabhochsprungmeisterschaften statt. Einzige Teilnehmerin des TSV war Carina Kilian, die auch in ihrer Klasse U 20 die einzige Teilnehmerin war. Zum Einstieg übersprang Carina locker die 2,60 m, 2,80 m und 3,00 m sowie 3,10 m übersprang sie ebenfalls im 1. Versuch. Erst an der Höhe von 3,20 m scheiterte sie drei Mal. Trotzdem Gratulation zur Meisterschaft.

Katzwanger Frühlingssportfest am 27.04.2024

Harald Köhler nahm zu Trainingszwecken in der Männerkonkurrenz sowohl über 100 m als auch im Weitsprung teil. Für Harald ordentliche Ergebnisse bedeuteten den 4. Platz über 100 m.

Noch einen Platz besser, nämlich auf dem 3. Platz, landete Harald mit einer Weite von 5,25 m. Unser Aktiver scheint für die kommenden Seniorenkonkurrenzen gewappnet zu sein. Man kann gespannt sein.

Kreismeisterschaften am 04.05.2024 in Veitsbronn

Da der BLV-Kreis Neustadt/Aisch keinen Ausrichter für die Einzelmeisterschaften finden konnte (Langenzenn zog die Zusage zurück), erklärte sich der BLV-Kreis Nürnberg/Fürth/

Schwabach bereit unsere Kreismeisterschaften in Veitsbronn mit zu veranstalten. Leider nahmen vom Kreis Neustadt/Aisch nur der TSV Burghaslach, der TSV Ipsheim und der TSV Langenzenn mit Aktiven teil. Um so erfreulicher die Ausbeute unserer Athletinnen und Athleten. Neun Starter sammelten insgesamt 24 Kreismeistertitel. Damit war der TSV der erfolgreichste Verein. Eifrigste Titelsammler waren mit je vier Titeln: Finn Matyssek, Tobias Scheitacker und Luca Schmotzer bei den männlichen Teilnehmern.

Mit je drei Siegen konnten Jule Geißendörfer und Carina Kilian glänzen. Je zwei Titel gingen an Emma Kilian und unseren Altmeister Harald Köhler. Angelika Mader und die 4 x 100 m Staffel der weibl. U 18 vervollständigten die Ipsheimer Siegerliste. Ein wie ich meine guter Auftakt in die neue Saison. Am 9. Juni geht es auf unserem Sportgelände um die restlichen Meisterschaften mit Kinderleichtathletik.

LO Kreismeisterschaften Kreis Ansbach am 09.05.2024

Die Beständigkeit in Person ist Carina Kilian bei ihren Wettkämpfen. So auch in Ansbach, wo sie außer Kreis ihren eigenen Vereinsrekord im Stabhochsprung mit übersprungenen 3,20 m einstellte. Wiederum ein gelungener Wettkampf von Carina!

Gaukindertreffen am Kirchweihsamstag, den 11.05.2024 in Bad Windsheim.

Über 300 Kinder aus den Gauvereinen, darunter 17 TSV-Aktive trafen sich in



Mia Kulas



Platz 3 für Jule Geißendörfer beim Blockwettkampf

Bad Windsheim. Die bis 6-Jährigen absolvierten einen spielerischen Wettkampf. Die Jahrgangsalteren unter den vielen Teilnehmern zeigten bereits Übungen am Schwebebalken, Boden oder Reck. Leider wurden seitens des Veranstalters keine Siegerehrung durchgeführt und auch keine Ergebnisliste an die teilnehmenden Vereine ausgehändigt, was für alle Beteiligten sehr schade war. Organisiert war das Gaukindertreffen ansonsten ausgezeichnet.

Mittelfränkische Meisterschaften am 15.05.2024 in Veitsbronn

Beim Abendsportfest in Veitsbronn wurden auch die Mittelfränkischen Meister auf den Strecken 300 m bis 1500 m ermittelt. Vom TSV nahmen Hannes Seemann und Jule Geißendörfer teil. Mit 11 Teilnehmern war der 1500 m Lauf der Männer stark besetzt. Hannes konnte sich mit einem beherzten Lauf im Mittelfeld platzieren. Rang 6 war ein schöner Erfolg für unseren jungen Athleten.

Jule Geißendörfer startete über 300 m. Jule konnte ihre Bestzeit weiter verbessern. Sie steht derzeit bei 47,13 sec. Unter 13 Teilnehmern bedeutete diese Zeit einen guten 6. Platz.

Mittelfränkische Blockmeisterschaften am 15.06.2024 in Eckental

Ausnahmslos sehr gute Platzierungen erzielten unsere vier Athletinnen und Athleten bei den mittelfränkischen Blockmeisterschaften in Eckental.

Den Vogel schoss dabei Hannes Kilian ab. Im Blockwettkampf Wurf erzielte er durchwegs super Ergebnisse. Die Krö-

nung war der Vereinsrekord im Kugelstoßen mit 11,91 m und in der Gesamtwertung, ebenfalls ein neuer Vereinsrekord mit 2358 Punkte. Dies reichte überlegen zu einer weiteren mittelfränkischen Meisterschaft.

Jeweils den dritten Platz erreichten sowohl Jule Geißendörfer als auch Tobias Scheitacker. Jule, die immer knapp am Vereinsrekord scheiterte, schaffte es diesmal. Mit 2356 Punkten erzielte sie einen neuen Vereinsrekord in der W 15.

Gewohnt souverän spulte Tobias seine 5 Disziplinen ab und sammelte damit 1893 Punkte.

Ebenfalls ein hervorragendes Ergebnis. Der „Vierte“ im Bunde war Luca Schmotzer. Mit 1769 Punkte verfehlte er das Podium knapp und landete auf dem 4. Platz.

Deutsche Seniorenmeisterschaften am 14.-16.6.2024 in Erding

Mit der Silbermedaille dekoriert wurde Harald Köhler im Weitsprung mit sehr guten 5,48 m bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Erding. Eine Träne mischte sich in die hervorragenden Ergebnisse. Auf Grund eines Autounfalls auf der Autobahn kam Harald beim 100 m Lauf zu spät zum Stellplatz. Die Veranstalter ließen ihn daher nur noch außer Konkurrenz starten. Mit der viertbesten Zeit wurde er so zu sagen vierter außer Konkurrenz. Beide Leistungen bedeuteten Saisonbestleistung. Angelika Mader startete jeweils über 100 m und 200 m. Mit Saisonbestleistung belegte sie jeweils den 6. Platz.

Fazit: einfach super!

Horst Prinzkosky



Tobias Scheitacker



Hannes Kilian wird Mittelfränkischer Meister im Blockwettkampf



4x100m Staffel bei den Kreismeisterschaften in Veitsbronn



Angelika Mader

Laufveranstaltungen

Soweit die Beine die Tragen - Ergebnisse und Tipps aus dem Lauftreff

Ihr habt Lust mit dem Laufen zu beginnen? Der Laufsport ist ohne großen Aufwand immer und überall möglich. Er ist, richtig betrieben, gesund für Körper und Seele.

Hier gebe ich euch ein paar Tipps rund ums Laufen:

1. Bevor man mit dem Laufen bzw. Joggen beginnt, empfiehlt sich generell ein Gesundheitscheck beim Hausarzt. Insbesondere dann, wenn einer der folgenden Punkte auf euch zutrifft:

- du bist älter als 35 Jahre und hast bisher kaum oder schon länger keinen Sport betrieben
- Bandscheibenvorfall oder andere orthopädische Probleme
- Herzinfarkt oder Schlaganfall
- Diabetes
- starkes Übergewicht

2. Zunächst solltest du deine Grundlagenausdauer trainieren. Das geht am besten mit dem optimalen Belastungspuls. Diesen berechnen Profis wie folgt: $\text{Ruhepuls} + (220 - \text{Alter} - \text{Ruhepuls}) \times 0,6$. Den Ruhepuls misst du direkt nach dem Aufwachen. Willst du nur etwas für deine Gesundheit tun reichen ca. 60% deines Belastungspulses aus. Willst du ambitioniert trainieren sollten es schon 80% sein.

3. Die richtige Kleidung sollte nicht nur modisch und der letzte Schrei sein, sondern vor allem funktionell. Die richtige Wahl sind Stoffe, die den Schweiß abtransportieren und sich nicht vollsaugen. Eine leichte, wasserdichte Jacke kann ebenfalls nicht schaden. Ich persönlich trage, besonders an kühlen Tagen, gerne einen Schlauchschal, den ich auch über Ohren und Mund ziehen kann.

4. Das Wichtigste sind natürlich die richtigen Schuhe. Hier empfiehlt sich der Besuch eines Fachgeschäftes. Ob mit oder ohne Laufanalyse bleibt euch überlassen. Der Fachmann sucht das richtige Paar mit euch aus. Der Schuh sollte gut gedämpft sein, aber nicht zu viel. Er sollte den Fuß auch stabilisieren. Mit dem richtigen Schuh beugt man Knie- oder Hüftbeschwerden vor. Oft vergessen, aber ebenfalls wichtig sind die richtigen Laufsocken oder Strümpfe. Auch sie stabilisieren den Fuß und beugen Blasenbildung vor.

Und jetzt folgen noch die Laufergebnisse seit meinem letzten Bericht im November:

Starten wir zuerst mit dem **Nikolauslauf** am 3.12.2023 in Ochsenfurt

Bambinilauf 500m

7. Wilhelmine von Koskull

Schülerlauf 1,5 km

18. Balduin von Koskull 7:14,8 min

39. Alwin von Koskull 7:50,4 min



Frank Salomon



Friedrich Gundacker



Unsere Kinder beim Weinturmlauf



Noah Piotrowiak

Am 17.12.2023 fand in Langenfeld der **Adventslauf** statt. Es gab keine Zeitnahme. Im Schülerlauf waren Balduin und Alwin von Koskull, Luca Schmotzer und Matteo Bially am Start. Beim Hobbylauf traten Hannes Seemann und Michael Bially an.

Familie von Koskull nahm am 25.02.2024 am **swim and run** in Würzburg teil.

Schüler D 6/7 Jahre

50m Schwimmen – 200 m Laufen
1. Alwin von Koskull 2:04 min

Schüler C 8/9 Jahre

100 m Schwimmen – 400 m Laufen
6. Balduin von Koskull 3:55 min

Als nächstes stand der Lauf „**Zur Alten Kappel**“ am 3.03.2024 in Dürrwangen und der Lauf in den Frühling am 16.03.2024 in Ellwangen auf dem Programm.

Kidslauf 1,3 km Dürrwangen

Kinder M9

3. Matteo Bially 5:32 min

5 km Lauf in Ellwangen

W35

1. Mareike von Koskull 24:00 min

Ein sehr beliebter Lauf, auch bei unseren Läufern, fand am 17.03.2024 in Bad Windsheim statt. Beim **Weinturmlauf** erreichten wir wieder eine ganze Reihe von Topplatzierungen!

Halbmarathon 21,1 km

Männer M30

7. Dominik Bonanaty 1:31:45 Std

Männer M50

6. Rainer Gös 1:41:39 Std

10 km Lauf

Frauen W30

2. Antonia Fischer 49:43 min

Frauen W35

4. Lisa Salomon 53:54 min

Männer M30

12. Jan Salomon 54:57 min

Männer M35

8. Matthias Zehelein 53:39 min

Männer M45

9. Dieter Kriebelder 50:42 min

16. Gerd Meyer 54:58 min

Männer M50

2. Remzi Kücükbayrak 47:31 min

Männer M55

15. Frank Salomon 55:52 min

Männer M60

3. Stephan Giesler 48:38 min

5. Hans-Peter Nohner 50:32 min

13. Friedrich Gundacker 1:02:33 Std

Hobbylauf 5,3 km

Frauen

1. Marie Kriebelder 24:05 min

Männliche Jugend U14

4. Tobias Scheitacker 27:42 min

Männliche Jugend U20

2. Noah Piotrowiak 21:09 min

Männer

2. Hannes Seemann 21:06 min

Männer M30

2. Patrick Egermeier 23:47 min

Schülerlauf 2,2 km

Weibliche Kinder U12

13. Ciara Schmotzer 13:10 min

18. Rosa Wattenbach 14:06 min

Männliche Kinder U8

3. Alwin v. Koskull 12:22 min

Männliche Kinder U10

1. Matteo Bially 10:16 min

2. Balduin v. Koskull 10:38 min

3. Roman Wattenbach 10:45 min

Männliche Kinder U14

4. Hannes Hegwein 10:31 min

Weiter geht es im Laufkalender mit dem **Lindwurmlauf** in Scheinfeld am 21.04.2024.

Hauptlauf 10 km

Männer M50

3. R. Kücükbayrak 49:21 min

Hobbylauf 4 km

Männer

4. Maximilian v. Koskull 16:36 min

14. Friedrich Gundacker 22:49 min

15. Ernst Ripka 23:10 min

16. Michael Bially 23:51 min.

Bambinilauf 300 m

Wilhelmine v. Koskull

Beim **swim and run** am 21.04.2024 in Rothenburg erreichte Alwin von Koskull den 1. Platz in seiner Altersklasse (200 m Schwimmen-200 m Laufen, 2:02 min.)

Beim **DieSPECKER LaufSPECKtakel** am 27.04.2024 erreichten wir folgende Platzierungen.

SPECK-Lauf 25 km

Männer M55

6. Frank Märker 2:53:22 Std

Männer M60

2. Wolfgang Wörner 2:19:55 Std

MiniSPECK 6 km

Männer

1. Hannes Seemann 28:17 min

Männer



Balduin von Koskull



Ciara Schmotzer



Stefan Rothbauer



Remzi Kücükbayrak

Wie immer ein toller Lauf und bestens organisiert war der **Burgbernheimer Berglauf** am 28.04.2024.

Crosslauf 13 km

Männer M30	
1. Dominik Bonanaty	1:05:55 Std
Männer M50	
3. R. Kücükbayrak	1:19:06 Std
Männer M60	
3. Stephan Giesler	1:16:51 Std.

Hobbylauf 5,6 km

Männer M50	
2. Stefan Rothbauer	37:02 min
Männer M60	
4. F. Gundacker	37:23 min
Männer M65	
3. Ernst Ripka	36:10 min

Schülerlauf

Männliche Jugend U14	
6. Tobias Scheitacker	12:45 min
Männliche Jugend U16	
6. Luca Schmotzer	14:12 min
Weibliche Kinder U 12	
11. Ciara Schmotzer	11:13 min
Männliche Kinder U10	
1. Balduin v. Koskull	8:50 min
Männliche Kinder U8	
8. Alwin v. Koskull	10:16 min

Beim **run and fun** in Bad Kissingen ging unser Übungsleiter Friedrich Gundacker auf die 10 km Runde und belegte in seiner Altersklasse den 3. Platz in einer Zeit von 1:00:29 Std..

Auch einen neuen **Marathonfinisher** können wir in unsere Liste aufnehmen. Remzi Kücükbayrak nahm am 26.05.2024 in Würzburg teil und erreichte das Ziel in sehr guten 4:15:37 Std.

Am 15.06.2024 fand der **Straßenlauf** in Gollhofen statt.

Schülerlauf 2 km

1. Matteo Bially	9:24 min
1. Colin Karl	9:34 min

Hauptlauf 10 km Männer M50

1. Remzi Kücükbayrak	48:26 min.
----------------------	------------

Bambinilauf ohne Zeitnahme

Wilhelmine von Koskull	
Fridolin von Koskull	

Hobbylauf 5 km

Frauen	
1. Lisa Salomon	27:10 min
Männer	
1. Maximilian v. Koskull	20:42 min
4. Jan Salomon	26:35 min
2. Stefan Rothbauer	27:55 min
1. F. Gundacker	28:16 min

Und der vorerst letzte Wettbewerb kurz vor Redaktionsschluss ist der **Metropolmarathon**, erstmals von Fürth nach Nürnberg am 16.06.2024.

Marathon - Männer

13. Michael Kuhr	2:47:14 Std
79. D. Bonanaty	3:18:40 Std

Halbmarathon - Männer

668. W. Wörner	1:53:28 Std
----------------	-------------

Volkslauf 10 km - Männer

207. Richard Klein	53:42 min
--------------------	-----------

Unsere Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir veröffentlichen die Ergebnisse, soweit sie uns bekannt sind.

Stefan Rothbauer



Jan und Anna Salomon



Fabelzeit beim Metropol-Marathon

In nie dagewesene Sphären stieß Michael Kuhr beim Metropolmarathon in Nürnberg-Fürth vor.

Mit der gelaufenen Rekordzeit von 2:47:14 Std. toppte er den Rekord aus dem Jahr 2010 von 2:56:28 Std. um eine Größenordnung, die sich ein normaler Läufer unseres Vereins nicht vorstellen kann.

Bis zur Halbmarathondistanz lief er in einer Dreiergruppe und konnte sich aber in der zweiten Hälfte merklich absetzen und brachte seinen Lauf alleine zu Ende.

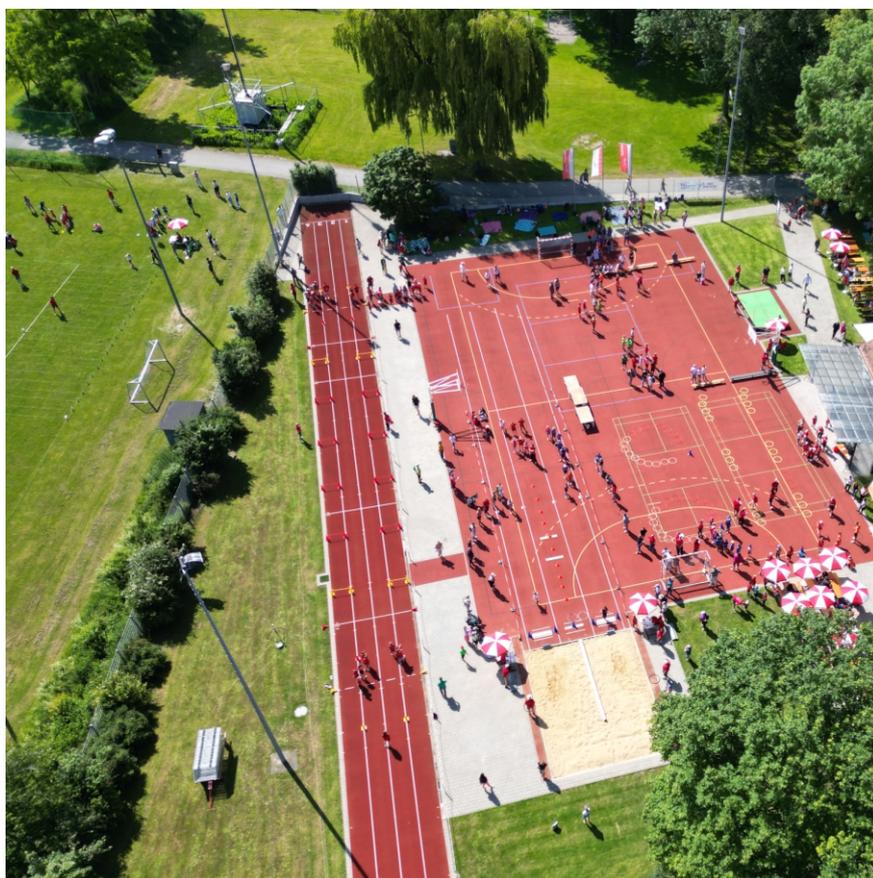
Ernst Ripka

Kreismeisterschaften

Auch wenn vielerorts bemängelt wird, dass die Leichtathletik auf dem absteigenden Ast ist, und Wettkämpfe mangels Helferinnen und Helfer kaum noch auszurichten sind, so ließ sich in Ipsheim die Entkräftung dieser These bei den Kreismeisterschaften eindrucksvoll beweisen. Mit 180 Nachwuchssportlern in der Kinderleichtathletik am Sonntagmorgen und 78 Aktiven am Nachmittag in der klassischen Leichtathletik spiegeln das Gegenteil wider. Der TSV Ipsheim organisierte bei bestem Wettkampfwetter die Kreismeisterschaften für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch Staffeleinbeinhüpfen, Zielweitsprung, Weitsprungstafel, Wechselsprünge und Hindernissprint-Pendelstaffel sind zwar etwas sperrige Begriffe aus der Kinderleichtathletik. Dahinter steht aber ein klares Ziel: Die Kinder auf die klassische Wettkämpfe vorzubereiten. Wenn man sieht, mit welchem Eifer die Kinder in den einzelnen Disziplinen um gute Ergebnisse ringen, so kann man sich darüber als Beobachter nur freuen. Auf dem Programm stand Drei- und Vierkampf, außerdem wurden die Einzeltitel im Hürdenlauf, Speerwurf und Hochsprung vergeben. Hier stach der Gastgeber mit 27 ersten Plätzen hervor. Der TSV Burghaslach nahm 25

Kreismeistertitel mit nach Hause. Neben Ipsheim nahmen Vereine aus Burghaslach, Emskirchen, Gollhofen, Langenzenn und Scheinfeld aus dem Leichtathletikkreis teil. Durch die landesoffene Ausschreibung nutzen zudem Sportgruppen aus Altdorf, Ansbach, Bamberg, Fürth, Herzogenaurach, Leutershausen, Roth und Windsbach die Wettkämpfe in Ipsheim, um ihre Form zu testen und wertvolle Ergebnisse in der Bestenliste zu sammeln. Die Gemeinschaftsleistung der mehr als 60 Helferinnen und Helfer ermöglichten den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe in sieben Stunden. Die Ergebnisse findet man unter www.tsv-ipsheim.de.

Ernst Ripka



Beachvolleyball-Turnier



Am 21.06., dem längsten Tag des Jahres veranstaltete der TSV in diesem Jahr sein Beachvolleyball-Turnier. Von Sommeranfang war leider auch nicht allzu viel zu spüren. Bei zunächst angenehmen Temperaturen starteten die sechs gemeldeten Mannschaften im Modus „jeder gegen jeden“; später mussten die Spielerinnen und Spieler aber auch mit leichtem Regen und teilweise heftigem Wind zurechtkommen. In der letzten von fünf Spielrunden wurde es dann auch etwas dämmerig, aber das gewählte Datum ermöglichte Spiele bis 21:45 Uhr.

Die sechs Mannschaften lieferten sich spannende Spiele und teilweise hochklassige Ballwechsel. Zuschauerinnen und Zuschauer wurde Beachvolleyball auf einem sehr ansprechenden Niveau geboten. Das Team von FiKus e. V. sorgte in mittlerweile schon bewährter Manier für die Verpflegung der Aktiven und Zuschauer.

Jedes Team absolvierte fünf Spiele und obwohl theoretisch auch ein Unentschieden möglich gewesen wäre, ergab

sich am Ende ein eindeutiges Bild. Die Siegermannschaft „normale Kartoffeln“ gewann alle fünf Partien und landete mit 10:0 Punkten somit auf Platz 1. Dahinter folgte das Team „Old Schmetterhand“ mit vier Siegen und auf Platz 3 der „Affenhaufen“ mit drei Siegen. Auf Rang 4 rangierte die Mannschaft „TSV II“ (2 Siege), „die Kilis“ folgten auf Platz 5 (1 Sieg) und den Abschluss machte das Team „TSV I“, die gut spielten, aber das Turnier leider ohne Sieg beenden mussten.

Aber letztlich stand bei allen Mannschaften vor allem der Spaß am Sport und der Bewegung im feinen Sand im Vordergrund. Den hatten sowohl die Spielerinnen und Spieler als auch die Zuschauerinnen und Zuschauer. So verlebten alle gemeinsam ein lockeren und spaßigen Beachvolleyball-Abend, dem auch das durchwachsene Wetter nichts anhaben konnte.

Jochen Prinzkosky



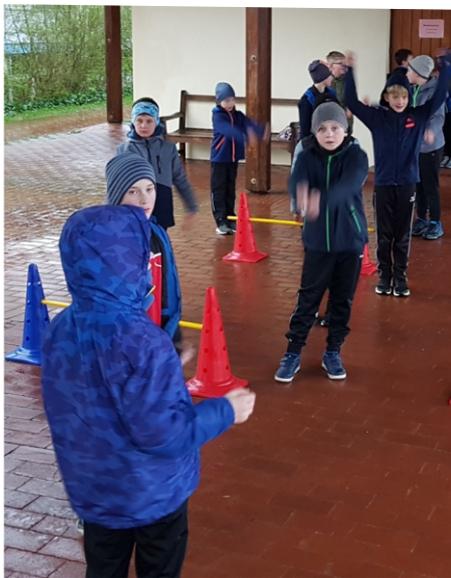
Abschlusstabelle

Platz	Team	Punkte	erspielte Punkte
1.	normale Kartoffeln	10:0	141:105
2.	Old Schmetterhand	8:2	124:106
3.	Affenhaufen	6:4	130:99
4.	TSV II	4:6	122:112
5.	die Kilis	2:8	92:129
6.	TSV I	0:10	90:148

Spiel- und Sportfreizeit

Ein Gewitterschauer zu Beginn konnte die Stimmung keinesfalls bei den 67 Kindern trüben, die bei der Sport- und Spielfreizeit des TSV Ipsheim in Neustadt/Aisch dabei waren. 23 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, sowie fünf Personen in der Küche sorgten während der zweieinhalb Tage für Sport, Spiel und Spaß. Das Internat für Blockschüler diente wiederum als Übernachtungsmöglichkeit und die Nähe zur Sportanlage war dabei sehr willkommen. Gruppentraining bei Sprint, Weit- und Hochsprung, Ballwurf, Turnen, Spiel, Orientierungslauf und Handball sorgten für viel Abwechslung. Bei der Nachtwandlung mit Abschluss in der Eisdielen, den Spielen am Abend und dem Hallenbadbesuch freuten sich die Kinder. Das obligatorische Gruppenfoto nahmen die Kinder gerne mit nach Hause. Seit 1982 bietet der TSV diese Sporttage für seine jungen Aktiven mittlerweile an. Eichelberg, Markt Bibart, Burghaslach, Ipsheim und Neustadt/Aisch waren bzw. sind dabei die Basislager.

Ernst Ripka



Fasching: Kurz und knapp

Das war er wirklich, der Fasching in diesem Jahr, kurz und knapp. Nur fünf Wochenenden dauerte die närrische Jahreszeit. Wer denk „gut, dann ist es weniger stressig“ hat weit gefehlt. Denn halb so kurz bedeutet nicht, dass es auch halb so wenig zu tun gibt. Die Vorbereitungszeit ist nur kürzer und so kommt schon mal Hektik auf. Und turbulent war es schon, so zumindest mein Empfinden. Aber sobald es losgeht, gibf's auch kein Zurück mehr.

Und so konnten wir dann doch ein bisschen was in die wenigen Wochen packen und neben unseren eigenen Veranstaltungen auch auswärts ein paar Sitzungen und Bälle besuchen. So waren wir etwa in Weisendorf, Markt Bibart, Mitteleichenbach, bei der Fürther Kanalflotte, in Oberzenn, in Neustadt und auf dem FCO-Fasching im Kastenbau. Mit jedem Abend fand dann auch unser Prinz Patrick mehr und mehr Gefallen an der ganzen Sache – für Teresa war das ja alles nicht so unbekannt, wenn in der Rolle als Prinzessin doch sicher ungewohnt. Übrigens ein Hinweis an alle Pärchen, die sich vielleicht doch mal überlegt haben (oder von Jochen gefragt werden), dieses wichtige Amt zu übernehmen: Kinder als Ausrede zählt nicht mehr. Denn auch mit Kind ist Prinzenpaar sein durchaus möglich. Das haben Teresa und Patrick heuer vorgemacht. Da darf auch hier ein Danke an die Babysitter nicht fehlen.

Über unsere eigenen Veranstaltungen lest ihr an anderer Stelle, weshalb ich mich heuer etwas kürzer fassen darf. Der Faschingsball war wieder einmal ein toller Auftakt, an dem auch unsere Freunde von den Mönchswaldfüchsen und die Schugis einen großen Anteil

hatten. Die Stimmung in der Halle war absolut super, man merkte das Publikum hatte Lust auf Fasching.

Nicht minder super lief unser Kinderfasching, an dem die Kinder nicht nur alle Auftritte der Aktiven sehen konnten, sondern in den Pausen auch wieder zum mitmachen animiert wurden. Simone Riedel hatte sich hier wieder um die Ausgestaltung und die Organisation der Preise gekümmert. Der entspannte Ausklang an einem solchen Faschingswochenende ist natürlich immer das traditionelle Vesper vom Prinzenpaar, auf das sich immer alle freuen. Vielen Dank an Teresa und Patrick.

Dann kam aber unsere Narrensitzung, schon immer unsere wichtigste Veranstaltung im Fasching. Dementsprechend herrscht schon zwei Tage davor eine gewisse Anspannung bei allen Beteiligten. Und was soll ich sagen, es lief wieder fantastisch. Sind wir selbst doch in den letzten Prozentpunkten ziemlich selbstkritisch, so war davon vom Publikum nichts zu hören. Da kamen Rückmeldungen wie „Das war die beste Sitzung ever“. Wow, was soll man da noch sagen... Vielen Dank! Damit kann man ins finale Faschingswochenende starten. Das haben wir dann mit dem Seniorenfasching am Samstagnachmittag auch gemacht und waren abends auf unterschiedlichen Veranstaltungen zu Besuch. Der schönste Tag im Fasching – ohne großen Aufwand für uns – ist dann der Sonntag samt Umzug in Markt Bibart. Ausgestattet mit TSV-Mützen und Sonnenbrillen waren wir auf Apré Ski unterwegs.

Traditionell baut am Rosenmontag der Elferrat Bühne und Dekoration wieder ab, was jedes Mal wie am Schnürchen

funktioniert – ein eingespieltes Team. Aber auch an allen Veranstaltungen ist es toll wie hier alle mithelfen, so dass Auf- und Abbau in einer Schnelligkeit vonstatten geht, die jedes Jahr getoppt wird. Vielen Dank.

Vielen Dank auch an alle Aktiven und Trainerinnen. So durften wir heuer zum ersten Mal die Schlager-Kids präsentieren, die Tanzkids wirbelten durch die vier bzw. fünf Jahreszeiten, der Schautanz vertanzte die vier Elemente und die Junioren nahmen uns bei Avatar mit nach Pandora. Unser Mariechen Leonie und Anne sowie die Prinzengarde zeigten ihre Marschtänze und der Elferrat interpretierte das Märchen Rotkäppchen auf seine Weise.

Das sich Lena dieses Jahr als Zauberin alleine in die Bütt wagte, zollt größten Respekt. Und hat sie das nicht fantastisch gemacht? Als wäre das nichts. Das liegt sicher in den Genen, denn Onkel Harry hatte als Strohvitwer wieder die Lacher fest im Griff und ist aus der Bütt schon längst nicht mehr wegzudenken. Das lässt sich auch an seinen vielen Auftritten bei anderen Faschingsveranstaltungen messen.

Schön, wenn wir uns in der Kürze der Session auch außerhalb Ipsheims präsentieren dürfen.

Trotzdem: Für sicher einige von uns darf der Fasching dann doch ein kleines Bisschen länger dauern. Schauen wir mal, ob ich das nächste Jahr auch noch sage, denn da ist Aschermittwoch nämlich erst am 5. März. In diesem Sinne, bis dahin und IPSHEIMAHAA!

*Euer Präsident
Stephan Kreuzer*



Prinzenpaar**Teresa I. und Patrick II.**

Schönen Tag und Ipsheim AHAA
es grüßt euch das Ipsheimer Prinzenpaar

Teresa die I. und Patrick der II. genannt,
so zogen wir für ein paar Wochen durchs Faschingsland.

Am 11.11. ging alles für uns los,
die Aufregung war damals riesengroß.

Viel wurde in Ipsheim zuvor spekuliert,
wen Stephan wohl dieses Jahr präsentiert.

Und wer hätte das gedacht,
zwei Unterfranken stehen in Ipsheim nun an der Macht.

Am 20.01. auf TSV-Fasching konnten wir dann so richtig starten.
Wir konnten den Abend fast nicht erwarten.

Teresa schwang im Fasching ja schon lange das Bein.
Die Freude war groß eure Prinzessin zu sein.

Patrick hatte mit Fasching vorher nicht viel am Hut
doch wie man gesehen hat, gefiel es auch ihm recht gut.

Viel waren wir dann unterwegs, haben getanzt, gesungen und gelacht,
und sehr viele schöne Stunden auf Fasching verbracht.

In Markt Bibart, Weißendorf, Oberzenn, Fürth und Mittleschenbach
haben wir gefeiert, oft bis spät in die Nacht.

Auch der Kinderfasching war der Hit,
die Kinder und unsere Leni machten super mit.

Doch obwohl wir noch gar nicht lange ausgewählt,
waren unsere Tage als Prinzenpaar recht schnell gezählt.

Denn am 09. Februar war es dann schon soweit:
Narrensitzung - der Höhepunkt unserer Regentschaftszeit.

Zu Gast waren auch hier wieder sehr viele Leute,
und das Programm machte allen große Freude.

Seniorensitzung, Faschingsumzug - und alles war wieder vorbei,
kurz und knackig war der Fasching für uns zwei.

Wir hoffen ihr wart mit uns zufrieden,
wir wären gerne noch ein bisschen länger Prinzenpaar geblieben.

Doch schon bald steht das nächste Prinzenpaar bereit,
wir wünschen auch ihnen eine schöne Zeit.

Der Fasching war für uns ganz wunderbar -
und wir waren sehr gerne euer Prinzenpaar.

Darum ein letztes Mal: Auf die ganze Narrenschar -
wir verabschieden uns mit einem dreifachen Ipsheim AHAA!

*Prinzessin Teresa I.
Prinz Patrick II.*





TSV-Faschingsball

Ein Feuerwerk an Darbietungen und beste Stimmung auf der Bühne bei den Aktiven, allen voran das Prinzenpaar Teresa I. und Patrick II. und im Saal, herrschte beim beliebten TSV-Ball. Erfreulich viele bunte, lustige und auch durchwegs anspruchsvolle Kostüme und Verkleidungen konnte man in der Festhalle sehen. Die Tanzkids wirbelten zu den 5 Jahreszeiten auf der Bühne (der Fasching ist ja die fünfte Jahreszeit) Avatare und Eroberer konnte man bei den Junioren erkennen. Leonie Steger als Debütantin und Anne Schöttle brillierte als Tanzmariechen. Mit der Schautanzgruppe erlebten die Gäste Tanzkunst und Choreografie vom Feinsten. Feuer, Erde, Wasser, Luft wurde gekonnt in Szene gesetzt. Nichtminder anspruchsvoll war der fetzige Marschtanz der Prinzengarde. Die wahre Geschichte vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf erzählte der Elferrat in einer lustigen und bunten Show. Auch die Gäste von den Mönchswaldfüchsen aus Mitteleichenbach hatten mit einem tollen Schautanz und der Darbietung der Prinzengarde zwei schöne Gastgeschenke dabei. Die Ipsheimer Narren und ihre Gäste tanzten mit der Band Schugis bis tief in die Nacht.

Ernst Ripka





Narrensitzung

Eine bunte und festlich, mit viel Liebe zum Detail, geschmückte Festhalle, Besucher in tollen Kostümen, oder auch in festlicher Kleidung kennzeichneten bereits vor dem Beginn des Programmes die 18. Narrensitzung des TSV Ipsheim und bildeten ein buntes Bild vor der Bühne. Eine Vielzahl von befreundeten Faschingsgesellschaften freute sich ebenfalls auf das bunte Treiben anschließend auf dem Podium. Bei der Eröffnung setzte die heimische Prinzengarde ein schwungvolles Ausrufezeichen, ehe sich Elferratspräsident Stephan Kreuzer und 1. Vorsitzender Jochen Prinzkosky die Moderation durch den kurzweiligen Abend teilten. Auf der Bühne konnten die Moderatoren zudem Pfarrerin Barbara Müller, MdL Gabi Schmidt, Bürgermeisterin Dr. Birgitt Kreß, stellvertretenden Landrat Reinhard Streng, Bürgermeister Stefan Schmidt, MdL Werner Stieglitz, Altbürgermeister und MdL a.D. Hans Herold, sowie Altbürgermeister Wolfgang Eckardt willkommen heißen. In ihren Gastansprachen wiesen alle Rednerinnen und Redner unisono auf den hohen Wert des

Ehrenamtes im Allgemeinen hin. Einen bunten Blumenstrauß an gelungenen Darbietungen steuerte der Gastgeber selbst zum Abend bei. Tanzmariechen, Tanzkids, Schlagerkids, Juniorschautanz, weibliche und männliche Büttenredner, Schautanzgruppe und der Elferrat, spiegeln die Vielfalt und Kreativität des Sportvereins wider und wurden auf der Bühne bei ihren gekonnt vorgetragenen Darbietungen bewundert. Mit Ines Procter als Putzfrau, Wortakrobat Oliver Tissot, dem das Gemeindeblatt „Ipsheim aktuell“ angetan hatte, sind doch dort Satzungen für die Satzung zu finden. Christoph Maul lief mit seiner Bütt zur Hochform auf und erzählte, wie Mann sich früher in Dautenwinden den Damen angenähert hatte. So mancher im Publikum schwelgte vielleicht in Erinnerung. Die anwesenden Politikerinnen und Politiker durften einiges über sich ergehen lassen, aber alle nahmen die treffend gesetzten Pointen mit Humor. Auftritte mit teilweise kuriosen Verkleidungen, akrobatischem Solauftritt, Gardetanz und die Erzählung von Cinderella hatten einige

Gastvereine als Geschenk im Gepäck. Das dankbare und bestens gelaunte Publikum belohnte die Auftritte aller Protagonisten des gesamten Abends mit kräftigem Applaus und teilweise mit Standing Ovationen. Nach gut vier Stunden Programm strahlte beim großen Finale das Publikum mit den Künstlern um die Wette und die Polonaise zur Musik der Schugis durch den Saal war doch etwas, das viele immer wieder gerne mal mitmachen. Einige Stunden noch Fasching feiern und Tanzen lassen den Abend bestimmt in guter Erinnerung für die Gäste bleiben.

Auch einige Ehrungen wurden an diesem Abend durchgeführt. Aus den Händen von Beirat Bernd Rauscher im Fränkischen Fastnachtverband (FVF) erhielten den Verdienstorden des FVF Dominique May-Grob und Elferratspräsident Stephan Kreuzer. Lea Ebert, Vanessa Hartlehnert und Johannes Hertlein freuen sich über den Jahresorden.

Ernst Ripka





TSV-Kinderfasching

Clown, Einhorn, Fee, Polizist, Prinzessin, Spiderman usw. die Reihe ließe sich endlos fortsetzen. Eine bunte Schar von kostümierten Kindern und auch deren Eltern amüsierten sich beim Kinderfasching des TSV Ipsheim. Teresa I. und Patrick II. und knapp hundert Aktive strahlten beim Einzug in die vollbesetzte Festhalle. Nach einer launigen Begrüßung durch Elferratspräsidenten Stephan Kreuzer gings auch schon los. Das gesamte Programm, das schon beim TSV Ball zu sehen war, erlebten die Kinder. Zusätzlich sangen und spielten die Schlagerkids Lieder von Helene Fischer, den Flippers und anderen Showgrößen. Lustige Spiele auf der Bühne kamen dazu bestens an.

Ernst Ripka



Termine, Auftritte und Veranstaltungen in der Session

- 20.01. TSV-Faschingsball
- 21.01. Familien-Sitzung in Markt Bibart mit Auftritt der Junioren
- 26.01. Sitzung in Weisendorf
- 27.01. Maskenball in Mitteleschenbach mit Auftritten von Garde und Schautanz
- 27.01. Auftritt von Harry auf der 2. Sitzung in Weisendorf
- 27.01. Auftritt von Harry und den Schlager-Kids auf der 2. Sitzung in Markt Bibart
- 28.01. TSV-Kinderfasching
- 02.02. Sitzung der Kanalflotte Fürth in Veitsbronn
- 03.02. Sitzung in Oberzenn mit Auftritten von Lena, Harry und den Schlager-Kids
- 03.02. FCO-Fasching im Kastenbau mit Auftritten der Junioren und des Schautanzes
- 08.02. Weiberfasching in Neustadt mit Auftritt des Elferrates
- 09.02. TSV-Narrensitzung
- 10.02. Seniorensitzung
- 11.02. Faschingsumzug in Markt Bibart



Seniorenfasching



Auch ältere Menschen feiern gerne Fasching. Das konnte man beim Seniorenfasching der Evangelischen Kirchengemeinde erleben. Alle Aktiven des TSV Ipsheim waren auf der Bühne

zu bewundern. Dank eines großen Helferteams erlebten die Gäste einen kurzweiligen Nachmittag in der Festhalle.

Ernst Ripka

Ein Blick hinter die (Faschings)Kulissen ...

Schon Stunden vor Programmbeginn treffen sich die Faschingsgruppen in der Festhalle. Verteilt auf TSV- und FSV-Vereinszimmer, Fußballer-, TSV- und Schulumkleide bereiten sich alle Aktiven auf ihre Auftritte vor. Es wird gepudert und gepinselt, Haare toupiert, frisiert und geflochten, Glitzer auf Haare und Gesicht verteilt und Kostüme zurechtgerückt.

Das Prinzenpaar, in erster Linie die Prinzessin, hat auch schon einige Termine an diesem Tag hinter sich. Frisur und Make-Up müssen sitzen, die Begrüßungsrede nochmal vorab kurz durchgesprochen und die kleine Leni bei Oma und Opa vorbeigebracht werden. Unsere Tollitäten müssen pünktlich fertig sein, wenn sie standesgemäß von ein paar ausgewählten Elferräten abgeholt und über Umwegen – vorbei an der ein oder anderen Winzerstube – zum Sektempfang bei Horst und Monika Prinzkosky gefahren werden. Dort wartet schon ihr närrisches Gefolge.

In den Tagen und Wochen vorher wurde vom Narrenausschuss schon das Programm geplant, Gastgesellschaften eingeladen, Künstler gebucht, viel telefoniert, besprochen und organisiert. Die Halle hat Anfang Januar schon ihre Faschingsdeko bekommen, die Männer vom Elferrat haben die Bühne aufgebaut und die Karten für die Narrensitzungen an den Mann bzw. die Frau gebracht. Stephan und Jochen haben ihre Moderation geschrieben; Licht- und Tontechnik wurden installiert und getestet. Alle freuen sich jetzt darauf, dass es endlich los geht ... Auch das Küchenteam war fleißig und

hat unzählige Brötchen belegt, Bagel geschmiert und Variationenteller vorbereitet. Die Käse-Trauben-Spieße stehen bereit und auch der Sekt für den Empfang ist schon eingeschickt. Das Aktivenbuffet ist bestückt und bringt hoffentlich alle satt durch den Abend und die Nacht.

Die Nervosität ist bei allen zu spüren. Wo bei den ‚Kleinen‘ eine Runde Karten spielen oder ‚EmBamBi‘ hilft, tut bei den Größeren ein Schluck aus dem Sektglas oder ein Pils ihren Dienst. Die Halle füllt sich - Tanzmariechen und Garde breiten im Gang im ‚Backstage-Bereich‘ Ihre Matten zum Aufwärmen aus.

Das Programm beginnt pünktlich und endlich ist es soweit. Endlich kann man zeigen, was man in den letzten Wochen und Monaten immer wieder trainiert und wiederholt hat. Sobald die Jungs und Mädels auf der Bühne stehen, ist von der Nervosität nichts mehr zu sehen und der Applaus am Ende lässt alle – von klein bis groß – strahlen.

‚Ausmarsch bitte‘ heißt es dann für alle nach ihrem Auftritt. Für die Jüngeren geht's nach Hause und für die Größeren in die Bar oder in die eingeteilte Helferschicht.

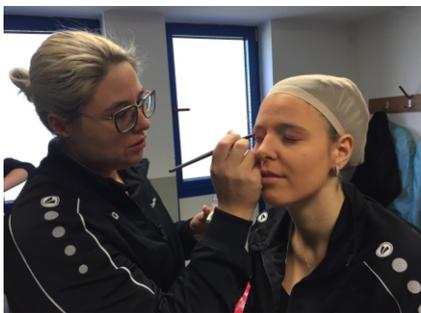
Wenn das Licht in der Halle nach der Veranstaltung wieder an geht, helfen alle zusammen. Stühle und Tische werden verräumt, Gläser und Teller gespült, Boden gekehrt und Umkleiden und Toiletten geputzt damit am Montag alles wieder bereit für den ‚normalen‘ Sportbetrieb ist.

Ein dickes Dankeschön an dieser Stelle an ALLE – an alle fleißigen Hände im Hintergrund, dem Küchen- und

Bedienungsteam, an alle Eltern, die den Familienkalender in der Faschingszeit so gestalten, dass die Kinder bei den Auftritten anwesend sein können, an das Prinzenpaar, an den Narrenausschuss, der im Vorfeld viel Zeit mit Organisation und Planung verbringt, an die starken Männer vom Elferrat, unseren Technikern für den super Ton und die Live-Übertragung in die Umkleidekabine und natürlich an alle Aktiven und Trainer, die so viele Stunden für ihr Hobby einbringen um Euch und uns eine schöne Faschings-session zu zaubern.

Es war uns ein Fest mit Euch zu feiern! Nach dem Fasching ist vor dem Fasching und so sammeln die Verantwortlichen schon die ersten Ideen für's nächste Jahr. Ein paar Wochen Pause gönnen wir uns bevor wir wieder ins Training einsteigen. Bis dahin müssen Themen gefunden, Musik geschnitten, Choreographie überlegt und Kostüme bestellt werden ... damit wir in der nächsten Session wieder bereit sind, euch ein paar Stunden Heiterkeit zu schenken. Wir freuen uns schon darauf – bis dahin – Ipsheim Ahaa!

Anne Prinzkosky



Badminton

Die Badminton-Freaks
treffen sich

**monatlich sonntags
von 17:00 - 18:30 Uhr**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben.

Mountain-Bike-Action

**Die Mountainbike-Fans treffen sich monatlich
sonntags um 9:00 Uhr am Sportgelände.**

Die Termine werden im
Internet bekanntgegeben

Eltern-Kind-Turnen

Der nächste 10-stündige Kurs beginnt
am **18.09.2024.**

Teilnehmen können alle Eltern, die Spaß am Sport
mit ihrem Kind (1-3 Jahre) haben.

Termine 2024/25

19.07.	Schwanberglauf	Iphofen
25.-28.07.	Sportwochenende	Ipsheim
06.09.	Weinberglauf	Ipsheim
21.09.	Seelauf	Oberzenn
22.09.	Kinderleichtathletik	Burghaslach
28.09.	Kreisvergleich	Ansbach
19.10.	Fackellauf	Burghaslach
19.10.	OL, Bayerische Staffel-Meisterschaft	
20.10.	OL, Bayerische Meisterschaft	Regensburg
26.10.	OL, Mfr. Meisterschaft	Adelsdorf
01.11.	Nachtlaf	Neustadt/Aisch
02.11.	Lichterlauf	Rothenburg
11.11.	Narrenwecken	Ipsheim
23.11.	Kinderleichtathletik	Emskirchen
25.01.	Faschingsball	Ipsheim
23.02.	Kinderfasching	Ipsheim
28.02.	Narrensitzung	Ipsheim
01.03.	Seniorensitzung	Ipsheim

**Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Informationen
zu den Veranstaltungen und weitere Termine.**

tsv-ipsheim.de



Auffrischung Sofortmaßnahmen

Für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden wir im Herbst unter der Anleitung von Karl-Heinz Sass und seinen Kollegen von der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes eine Auffrischung der Sofortmaßnahmen organisieren.

Ernst Ripka



Übungsleiter-Lehrgang

Im Frühherbst werden wir für unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter (ÜL) wieder eine interne und differenzierte Schulung anbieten. Diese Form der Weiterbildung praktizieren wir seit Jahrzehnten und wird von unseren ÜL gerne angenommen.

Ernst Ripka

+++ save the date +++

Schon jetzt dürfen wir auf das nächste Deutsche Turnfest vom **28. Mai bis 01. Juni 2025** in Leipzig hinweisen. Selbstverständlich werden wir auch dort wieder am Start sein. Beim letzten Bayerischen Turnfest in Regensburg durften etliche junge Sportlerinnen und Sportler das erste Mal Turnfestluft schnuppern und hatten viel Spaß. Wir hoffen, dass wir auch bei der großen Schwester (oder dem großen Bruder 😊) des Bayerischen Turnfest mit einer beträchtlichen Turnfestschaar vertreten sind und mit Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Deutschland „eine Nummer größer“ Turnfest feiern dürfen. Details zum Deutschen Turnfest und zum Anmeldeverfahren beim TSV wird's wohl Ende 2024 oder Anfang 2025 geben.

Haltet Euch den Termin schon mal frei.

Turnfest ist „NICE“. 😊





TSV IPSHEIM

SPORT WOCHENENDE

25. - 28. Juli 2024

Vom 25.07. – 28.07.24 findet das 37. Sportwochenende statt. Dabei werden alle Wettbewerbe als Vereinsmeisterschaften gewertet. Am Donnerstag starten wir mit Tischtennis. Badminton steht am Freitagabend im Mittelpunkt. Der Samstag teilt sich in viele Aktivitäten auf. Turnen, Schminken und Basteln, Orientierungslauf, Mountainbike-Fahrtechnik-schulung auf und um das Sportgelände und Power Hour zum Schnuppern. Ein Magnet für die Kleinen werden sicherlich die Bewegungslandschaft in der Festhalle und der Bobby-Car-Parcours um das Gebäude sein. Die bunte Hüpfburg erfreut die etwas größeren Kinder. Ganz zu diesem Jahr passend, steht eine Mini-Olympiade auf dem Programm. Bevor es zum Abendessen geht, wollen wir es ermöglichen, in die Übungsstunde Power Hour rein zu schnuppern. Bei einem Olympischen Sommerabend werden wir ein buntes Programm bieten. Spiele für Kinder, Siegerehrun-

gen und einiges Mehr werden passend zum Thema, den Abend bereichern, ehe es dann wie gewohnt im Feuerschein durch die Siedlung beim Fackellauf geht. Keinesfalls werden wir auf den Gottesdienst am Sonntagmorgen verzichten, den das TSV-Team, das TSV-Orchester und der neue Gospelchor mitgestalten werden. Wie immer steht der Sonntagnachmittag ganz im Zeichen der Leichtathletik. Auf die Siegerehrungen warten dann alle Aktiven, ehe der Hochsprung den Abschluss der vier ereignisreichen Tage bilden wird. Bestes Essen aus der TSV-Küche, leckere Kuchen und Getränke gehören selbstverständlich dazu. Pokale für die Sieger, Medaillen und Urkunden für Alle sind liebgewordenen Gewohnheiten auf die keinesfalls verzichtet wird.

Das detaillierte Programm findet man auf der nächsten Seite.

Ernst Ripka





Donnerstag, 25. Juli 2024

- 18:00 Uhr Tischtennis-Einzel-Vereinsmeisterschaft Jahrgang 2010 und jünger
- 19:00 Uhr ab Jahrgang 2009 und älter

Freitag, 26. Juli 2024

- 18:00 Uhr Badminton-Vereinsmeisterschaft Jahrgang 2010 und jünger
- 19:00 Uhr ab Jahrgang 2009 und älter

Samstag, 27. Juli 2024

- 09:00 Uhr Turnen-Vereinsmeisterschaft
- 14:00 Uhr Mountainbike-Fahrtechnikschiung für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren Biken - Bremsen - Balancieren neben dem Sportgelände, Helmpflicht
- 15:00 Uhr Spiel- und Sportnachmittag
 - Bewegungslandschaft in der Festhalle
 - Bobby-Car-Parcours neben der Festhalle
 - Basteln: wir basteln mit Schwimmnudeln und Butterbrottöten
 - Schminken
 - Hüpfburg
 - Soccer-Court
 - Mini-Olympiade
 - Action pur: Battle-Rope, Slackline, Tischtennis, Torwandwerfen
- 16:00 Uhr Orientierungslauf ein spannendes Angebot für jedes Alter, auch im Team möglich
- 17:00 Uhr Power Hour einfach mal ausprobieren
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Olympischer Sommerabend Vorführungen, Spiele für Kinder und Erwachsene, Siegerehrung Tischtennis, Badminton, Turnen
- 22:00 Uhr Fackelcrosslauf-Vereinsmeisterschaft Einzel- und Familienwertung
- Lagerfeuer

Sonntag, 28. Juli 2024

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Müller dem TSV-Team, dem TSV-Orchester und dem Gospelchor
- 11:30 Uhr Mittagessen
- 12:30 Uhr Sportnachmittag gemeinsames Aufwärmen
- 13:00 Uhr Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft Jedermannwettkampf
- Siegerehrung Fackelcrosslauf
- 15:00 Uhr Anmeldung Hochsprungwettbewerb
- Vorführungen
- Siegerehrung Leichtathletik
- Hochsprungwettbewerb

Die Sieger in den Wettbewerben erhalten Pokale - jeder kann sich auf Urkunde und Medaille freuen.

Haftung Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer mit der Veröffentlichung seiner Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien, sowie im Internet einverstanden.



Orientierungslauf

Für unseren Orientierungslauf haben wir eine Spezialkarte erstellt. Ziel ist es, alle auf der Karte eingezeichneten Posten zu finden. Unterschiedliche Bahnen gestalten sich wie folgt:

- Bahn XS ca. 800 m** ohne Straßenverkehr - leichte Orientierungsanforderung
- Bahn S ca. 1200 m** auf Straßenverkehr achten - leichte Orientierungsanforderung
- Bahn L ca. 2000 m** auf Straßenverkehr achten - Orientierungsanforderung etwas höher

Details: unter tsv-ipsheim.de ab Anfang Juli
Start: 16:00 bis 16:30 Uhr am TSV-Sportgelände
 Bitte Startzeiten auf der TSV-Homepage beachten.

Nachmeldung: begrenzt möglich
Vorgabe: Kinder bis 8 Jahren nur in Begleitung
Wer alle Posten richtig gefunden hat, darf sich auf ein leckeres Eis freuen.

Mountainbike-Fahrtechnikschiung

- Bike-Check
- Bike-Beherrschung
- Hindernisparcours
- Fahrradspiele

Bringt bitte Euer Mountainbike mit.

Helmpflicht und Sportkleidung

100gbesser.de



tsv-ipsheim.de

Besuche den TSV Ipsheim auch auf Facebook www.facebook.com/tsvipshheim

25. WEINBERG LAUF

TSV IPSHEIM 1910 e.V.

Großes Jubiläum in den Weinbergen am 06.09.2024

Wer hätte das gedacht! Als im Jahr 2000 Michael Bially, um dem Volkssport Laufen eine Bühne zu geben, mit der Idee eines Weinberglaufes um die Ecke kam, waren alle TSV-Verantwortlichen Feuer und Flamme. Was soll man sagen: Über all die Jahre blieb das Grundkonzept unverändert und zeigt sich auch zur 25. Auflage frisch und munter. Und obwohl die Organisation von Anfang an sehr gelobt wurde, ist es mit den Jahren gelungen, immer wieder Dinge im Ablauf zu verbessern und die Veranstaltung zu optimieren. Trotz der Zunahme von Laufveranstaltungen fasziniert der Weinberglauf die Läuferinnen und Läufer wie beim ersten Start und gehört für viele zum festen Programm. Bisher haben seit 2000 sage und schreibe 8448 Athletinnen und Athleten die unterschiedlichen Strecken bewältigt. Und noch gibt es einige, inzwischen handverlesene Sportler, die an allen bisherigen 24 Weinbergläufen am Start waren! Mal sehen, ob sie heuer wieder antreten!

Für das diesjährige Jubiläum hat sich der TSV einiges einfallen lassen, unter anderem eine große Verlosungaktion. Aber sicherlich haben die TSVler noch weitere Überraschungen im Gepäck.

Wir sind sehr gespannt. Angeboten werden am Freitag, 06.09.2024 wieder Schüler-, Hobby- und Hauptlauf in der gewohnten Form. Alle wichtigen Informationen und Details sind auf der Homepage des TSV zu finden. Dort findet Ihr auch alle Trainingstermine, denn eine gezielte Vorbereitung ist für diese anspruchsvollen Läufe sehr wichtig. Natürlich muss nicht jede und jeder durch die Weinberge jagen, Wer Bewegung, aber auch Genuss schätzt, kann ab 17.30 Uhr mit Weinkönigin Hanna Düll zu einer Nordic-Walking-Tour mit Weinverkostung aufbrechen. Wir freuen uns, möglichst viele TSVler und Schlachtenbummler bei hoffentlich schönem Wetter in den Weinbergen zu sehen.

Erhard Hertlein



25. WEINBERG LAUF



Fr. 06. September 2024



weinberglauf@tsv-ipsheim.de

tsv-ipsheim.de

Gewinnerinnen und Gewinner der letzten acht Jahre

	Hauptlauf männlich	Minuten	Hauptlauf weiblich	Minuten
Rekord:	Martin Grau LSC Höchststadt/Aisch	19:02,7 2014	Delia Schmitt Laufrwerk Würzburg	22:55,1 2019
2016	Jürgen Wittmann LAC Quelle Fürth	21:18,4	Christin Herrmann TSV Burghaslach	26:10,6
2017	Markus Schwartz LAC Quelle Fürth	20:47,3	Sarah Hahn TSV Ipsheim	25:04,4
2018	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:49,0	Sophia Nohner TSV Ipsheim	25:36,5
2019	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:40,3	Delia Schmitt Laufrwerk Würzburg	22:55,1
2020	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:07,0	Sophia Nohner TSV Ipsheim	24:14,0
2021	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	19:27,0	Delia Schmitt Laufrwerk Würzburg	23:39,0
2022	Brian Weisheit LSC Höchststadt/Aisch	20:14,0	Delia Schmitt Laufstil Running Club	23:13,0
2023	Daniel Dusold ohne Verein	21:31,0	Hannah Kadner SC Kemmern	24:04,0

	Hobbylauf männlich	Minuten	Hobbylauf weiblich	Minuten
Rekord:	Simon Keßler LAC Quelle Fürth	08:18,5 2006	Sabine Eber LG Veitsbronn-Oberzenn	09:45,7 2006
2016	Roland Rigotti TSV 1862 Neuburg	08:56,6	Katharina Schmidt FC Gollhofen	10:49,5
2017	Roland Rigotti TSV 1862 Neuburg	08:57,2	Katharina Naus SV Vriensberg Sommerbiathlon	12:02,5
2018	Stefan Schwager TSV Ansbach	08:56,4	Deborah Bornhorn LC Tölzer Land	10:52,0
2019	Nico Gröger TSV Ipsheim	08:29,8	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:14,3
2020	Ulrich Schmalz Bob Jamaika 1	08:57,0	Antonia Fischer TSV Ipsheim	11:33,0
2021	Noah Piotrowiak TSV Ipsheim	10:46,0	Marie Schöttle TSV Ipsheim	14:25,0
2022	Noah Piotrowiak TSV Ipsheim	09:49,0	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:02,0
2023	Philipp Schwarz TSV 1946 Altenberg	09:39,0	Theresa Nohner TSV Ipsheim	11:15,0

	Schülerlauf männlich	Minuten	Schülerlauf weiblich	Minuten
Rekord:	Nico Gröger TSV Ipsheim	04:28,4 2010	Katrin Seeger TSV Höchststadt/Aisch	04:52,2 2006
2016	Philipp Dingfelder TSV Ipsheim	04:45,1	Johanna Schmidt FC Gollhofen	05:33,1
2017	Raphael Feigl SV Losaurach	05:19,4	Sina Kriebeler TSV Ipsheim	05:38,0
2018	Jonathan Reichart Arriba Giepenstedt	04:39,0	Mia Engel TV Bad Brückenau	05:30,1
2019	David Kulas TSV Ipsheim	05:27,9	Marie Kriebeler TSV Ipsheim	05:12,4
2020	Jacob Neumann Geh-Punktchen Weisenburg	04:58,0	Sina Kriebeler TSV Ipsheim	05:12,0
2021	Tim Ehard TSG Roth	05:21,0	Sina Kriebeler TSV Ipsheim	05:23,0
2022	Theo Kreißelmeyer TSV Ipsheim	05:23,0	Anne Roch TSV Gerbrunn	05:26,0
2023	André Kapp SV Obermöggersheim	05:04,0	Maya Schnepf TSV 1860 Scheinfeld LT	07:01,0

Einladung und Ausschreibung



Veranstalter: TSV 1910 Ipsheim e.V.

- Termin** Freitag, 06. September 2024 ab 17:15 Uhr
- Meldungen** Ernst Ripka, Birkenstraße 6, 91472 Ipsheim, Tel.: 0174/63 33 190
E-Mail: weinberglauf@tsv-ipsheim.de
Online-Anmeldungen: tsv-ipsheim.de
(mit Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Firma, Wettbewerb und T-Shirt-Größe)
Ihr könnt auch für Eure Firma laufen
- Meldeschluss** 05. September 2024, 16:00 Uhr
Keine Nachmeldung möglich
- Startnummern** Ausgabe ab 16:00 Uhr am Wettkampftag, im Startbereich unterhalb der Ipsheimer Weinberge
Die Startnummern sind vorne auf der Brust zu tragen.
- Startgebühren**
→ Schülerlauf: 5,- €
→ Hobbylauf: 10,- €
→ Hauptlauf: 12,- €
→ Nordic-Walking: 12,- €
- Bezahlung nur in bar** bei Abholung der Startunterlagen.
- Wettbewerbe**
17:15 Uhr Schülerlauf ca. 1200 m
Schülerinnen W6-W15, Schüler M6-M15
17:45 Uhr Hobbylauf ca. 2400 m
Keine Altersklassenwertung, je eine Klasse weiblich und männlich
17:30 Uhr geführte Nordic-Walking-Genuss-Tour durch die Weinberge
Dabei Weinprobe mit der Ipsheimer Weinkönigin Hanna
18:30 Uhr Hauptlauf ca. 5800 m
Jugend U18-U20, Männer M20-M75, Frauen W20-W75
20:30 Uhr große Verlosung
Bitte Startnummer in die vorhandene Box werfen. 25 wertvolle Preise erwarten die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Laufstrecken** Siehe Streckenplan und Streckenbeschreibung mit Höhenprofil. Die Laufstrecken sind ganzjährig durch farbige Pfeile und km-Angabe markiert.
→ schwarze Pfeile: Schülerlauf
→ blaue Pfeile: Hobbylauf
→ rote Pfeile: Hauptlauf

Auszeichnungen Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet als Gastgeschenk einmalig ein hochwertiges Funktions-Shirt, das mit der Startnummer ausgegeben wird.

Schülerlauf: Platz 1 - 3: Medaillen
Urkunden für alle Teilnehmer

Hobbylauf: Platz 1 - 3: Je eine Flasche Wein weiblich/männlich

Hauptlauf: Platz 1 - 3: Je eine Flasche Wein in jeder Altersklasse

Jeder kann sich ab 07. September 2024 unter tsv-ipsheim.de seine Urkunde herunterladen.

Wanderpokal Schulwertung (Meistbeteiligung) beim Schülerlauf

Sachpreis Für neuen Streckenrekord (Männer 19:02,7 min, Frauen 22:55,1 min)

Siegerehrung Im Anschluss an den Hauptlauf am Weinberghaus

Ergebnislisten Ab 07. September 2024 unter tsv-ipsheim.de

Läuferfotos Ab 08.09.24 findet man dazu eine große Bildauswahl auf der Homepage.

Duschen In der Festhalle in Ipsheim

Toiletten Im Startbereich und im Weinberghaus

Verpflegung Im Startbereich, während des Hauptlaufes und im Ziel werden kostenlos Erfrischungen gereicht.
Im Weinberghaus ist für Verpflegung gesorgt.

Kleidertransport Vom Start zum Ziel bei allen Läufen.

Shuttle-Bus Vom Ziel zu den Duschen in der Festhalle und wieder zum Weinberghaus.
Halbstündiger Shuttleservice vom Weinberghaus zum Parkplatz ab 20:00 Uhr.

Parken Am Start (beleuchteter Parkplatz).

Es darf zu keiner Zeit in die Weinberge gefahren oder dort geparkt werden.

Haftung Der TSV 1910 Ipsheim e.V. übernimmt keinerlei Haftung für Schadensfälle jeglicher Art. Mit der Anmeldung erklären sich ALLE mit der Veröffentlichung ihrer Meldedaten, Ergebnisse und Bilder in den Medien sowie im Internet einverstanden.



Der TSV IPSHEIM wünscht eine gute Anreise und viel sportlichen Erfolg.



TSV Weinberglauf Top 10

unsere zehn schnellsten Läuferinnen und Läufer mit ihren jeweiligen Bestzeiten

Schülerlauf

1. Gröger, Nico	4:28 min	10.09.2010	1. Eber, Sabine	5:12 min	06.09.2002
2. Müller, Daniel	4:37 min	07.09.2007	1. Krebelder, Sina	5:12 min	11.09.2020
3. Hack, Julian	4:39 min	07.09.2012	1. Krebelder, Marie	5:12 min	06.09.2019
4. Rückert, Markus	4:41 min	09.09.2005	4. Reuther, Lena	5:27 min	10.09.2004
5. Dingfelder, Philipp	4:45 min	09.09.2016	5. Gröger, Julia	5:30 min	07.09.2007
6. Schuh, Kornelius	4:50 min	09.09.2016	6. Schuh, Rebekka	5:37 min	12.09.2008
7. Heindel, Alexander	4:56 min	09.09.2011	7. Schmiedl, Nina	5:41 min	10.09.2003
8. Bürger, Michael	5:05 min	07.09.2001	8. Khavvam, Lisa	5:42 min	12.09.2008
9. Pfaffenrot, Denis	5:07 min	09.09.2016	9. Dahl, Amélie	5:52 min	08.09.2017
10. Nohner, Paul	5:08 min	09.09.2011	9. Hartlep, Eva	5:52 min	09.09.2005

Hobbylauf

1. Gröger, Nico	8:27 min	12.09.2014	1. Eber, Sabine	10:18 min	07.09.2012
2. Zelzer, Christoph	9:18 min	07.09.2001	2. Nohner, Theresa	10:55 min	07.09.2018
3. Müller, Herbert	9:47 min	07.09.2007	3. Gröger, Julia	11:30 min	09.09.2011
4. Piotrowiak, Noah	9:49 min	09.09.2022	4. Fischer, Antonia	11:33 min	11.09.2020
4. Dingfelder, Philipp	9:49 min	07.09.2018	5. Hartlep, Antje	11:58 min	10.09.2004
6. Zelzer, Benedikt	10:11 min	10.09.2004	6. Röthlingshöfer, Ramona	12:07 min	06.09.2002
7. Röthlingshöfer, Willfried	10:20 min	09.09.2011	7. Wörner, Lisa	12:11 min	07.09.2018
8. Schäfer, Fabian	10:25 min	09.09.2016	8. Rabenstein, Jasmin	12:21 min	08.09.2006
8. Hack, Julian	10:25 min	09.09.2016	9. Khavvam, Lisa	12:24 min	12.09.2008
10. Seemann, Hannes	10:29 min	07.09.2018	10. Alt, Nika	12:29 min	09.09.2011

Hauptlauf

1. Gröger, Nico	21:45 min	11.09.2015	1. Nohner, Sophia	24:14 min	11.09.2020
2. Kuhr, Michael	21:46 min	07.09.2018	2. Krebelder, Marie	26:02 min	10.09.2021
3. Müller, Herbert	22:57 min	10.09.2003	3. Hertlep, Antje	27:14 min	07.09.2001
4. Müller, Viktor	23:18 min	06.09.2019	4. Eber, Sabine	27:25 min	12.09.2014
5. Wörner, Wolfgang	23:20 min	10.09.2004	5. Reuther, Lena	28:44 min	09.09.2005
5. Nohner, Hans-Peter	23:20 min	11.09.2009	6. Pfundt, Sarah	28:52 min	11.09.2020
7. Schwenkner, Stefan	24:05 min	08.09.2000	7. Anger, Jennifer	29:28 min	07.09.2018
8. Summ, Adrian	24:15 min	11.09.2015	8. Nohner, Theresa	29:34 min	08.09.2017
9. Kulas, Andreas	24:17 min	08.09.2006	9. Mex, Anna	30:12 min	11.09.2015
10. Schweigert, Wolfgang	24:32 min	09.09.2011	10. Fischer, Antonia	30:28 min	11.09.2020

Impressionen aus 24 Jahren Weinberglauf



Spazieren gehen

In dieser *Sportissimo* wollen wir die Serie zu den Ausdauersportarten weiterführen. Spazierengehen wollen wir keinesfalls vergessen. Auch dies stärkt das Herz-Kreislaufsystem.



Was sind die Vorteile des Gehens?

Regelmäßige Spaziergänge führen ebenfalls zu einem Trainingserfolg. Dieser ist vielleicht auf kurze Zeit betrachtet kleiner als beim Laufen, aber nicht minder erstrebenswert. Denn, die geringe Trainingsintensität des Gehens führt dazu, dass ein höherer Anteil der verbrannten Kalorien direkt von den Körperfettreserven kommt. Ein einstündiger Spaziergang verbrennt nicht nur circa 200 Kalorien, sondern entspannt gleichzeitig auch den Geist. Auch hierbei gilt, die Natur erkunden, oder nette Unterhaltungen mit Bekannten während des Spaziergangs fördern das allgemeine Wohlbefinden ungemain. Andere bevorzugen die Schlennderei alleine, um mal für sich zu sein. Alles richtig und individuell zu sehen. Regelmäßiges Gehen ist ein Ausdauersport, der die Gelenke und Muskeln schont. Sollten muskuläre Defizite oder Gelenkschmerzen vorhanden sein, heißt das noch lange nicht, dass man seine Ausdauer nicht trainieren kann. Außerdem lässt sich Gehen einfach in den Alltag integrieren. Es braucht keine hohen Investitionen in entsprechendes

Sportequipment – passende Schuhe und bequeme Kleidung reichen aus.

Den Einkauf zum Metzger oder Bäcker, der Gang zur Apotheke oder zur Bank kann man auch zu Fuß erledigen. In der Natur kann man am Ackerrain ebenso entlang gehen, wie auf einem Feldweg oder Forststraße. Gestaltet man den Alltag aktiver, verbessert sich so auch die eigene Ausdauer. Schließlich ist man im Durchschnitt jeden Tag länger aktiv, obwohl man kürzere Strecken zurücklegt. Und die Dauer des Trainings hat einen positiven Effekt auf das Herz-Kreislauf-System – nicht die Länge der Strecke.

Wie bei allen Sportarten ist das Training nur von Erfolg gekrönt, wenn man es regelmäßig macht. Umso leichter fällt es dann, wenn es Spaß macht.

Ernst Ripka



Mit der Rubrik „Die erfolgreichsten 10 Athletinnen und Athleten des TSV“ starteten wir in der *Sportissimo* 1/2022 in eine neue Serie an Berichten für unsere Vereinszeitung. Im Wechsel stellen wir euch unsere besten bzw. erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler vor. Nach den ersten Artikeln über den erfolgreichsten Sportler Harald Köhler, die erfolgreichste Athletin Angelika Mader, folgten die Berichte über die jeweilige Nummer 2 - Nico Gröger und Carina Kilian, beide begnadete Allrounder. Nun kommen wir zur Nummer 3 der erfolgreichsten Athleten.

Nr. 3 Leon Khavvam

Mit 5 Jahren kam Leon zum TSV. Sein Eintrittsdatum war der 03.06.2006. Ähnlichkeiten mit der Nummer zwei Nico Gröger können sich nicht verleugnen lassen. Auch Leon kam aus einer sportbegeisterten Familie, allerdings nicht aus Dietersheim, sondern aus Neustadt/Aisch. Vater, Mutter und Schwester alle waren und sind noch im TSV sehr aktiv. Damals konnte man noch nicht ahnen welche atemberaubende Entwicklung Leon im Verein, auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene machen würde.

In den nachfolgenden Zeitungsberichten war der Name Khavvam nicht mehr weg zu denken.

205 Siege in nur 10 Jahren

In meiner Recherche kam ich genau auf 205 (Ich hoffe ich habe mich nicht verzählt.) Siege. Am Anfang errang Leon viele Siege bei Straßenläufen, später auf der Bahn und in der Halle. So vielseitig wie Leon war kein Aktiver unseres Vereins.

Straßenläufe

Begonnen hat alles 2007 beim Dreifrankenlauf in Burghaslach, wo sich Leon seinen ersten Sieg holte. Ab dann

folgten Siege auf Siege. Beim Berglauf in Burgbernheim überquerte er 2007, 2008, 2009, 2011, und 2013 als Erster die Ziellinie. Nicht minder erfolgreich war er beim Zwickellauf in Münchsteinaich, den er 2007, 2009, 2010 und 2011 gewann. Beim Lindwurmlauf in Scheinfeld trug er sich 2007 und 2010 in die Siegerliste ein. Nicht unerwähnt dürfen die Siege beim Hartmannlauf in Neustadt 2008, 2009 und 2010 bleiben, ebenso wenig wie die beim Petersberglauf 2008 und dem Herbstlauf in Nürnberg. Weitere oberste Podestplätze gab es beim Seelauf in Oberzenn 2008, beim Nachtlauf in Neustadt/Aisch 2008, 2009, 2010 und 2011 und beim Straßenlauf in Gollhofen 2009 und 2010. Der Siege noch nicht genug - auch beim Stadtlaf in Nürnberg 2010, beim Zenntallauf in Neuhof 2011, beim Rothenburger Lichterlauf 2011 und beim Weigenheimer Weinparadieslauf 2013 war Leon am Start und siegte.

Hallen- und Bahnsportfeste

Noch erfolgreicher war Leon im Laufe der Jahre sowohl in der Halle als auch auf der Bahn. Seine Siegesserie begann in Bad Windsheim über 1000 m. Es folgte das Weitsprungmeeting in Gollhofen 2009, 2011 und 2013. Beim Bahn-

sportfest in Emskirchen siegte er 2009 über 1000 m. Dem Abendsportfest in Veitsbronn drückte er 2009 und 2011 ebenfalls über 1000 m seinen Stempel auf. Außerdem folgte ein weiterer Sieg beim Stabhochsprungmeeting 2012 in Ansbach. Der Saisonabschluss in Schweinfurt war ebenfalls eine gute Adresse. 2012 drei Siege über 50 m, Hochsprung und im Weitsprung. 2013 konnte er über 75 m nochmal seinen Erfolg wiederholen. Zur Abwechslung drei Siege in der Halle in Eckental 2012 über 30 m, 30 m Hindernis und Medizinballweitwurf. Als nächstes folgten der Läuferabend in Gunzenhausen 2013 über 75 m und im 60 m Hürdenlauf, ehe das Sparkassenmeeting in Höchststadt 2013 und 2014 mit Erfolgen über 75 m, Weit, Kugel, Speer und Diskus auf dem Programm stand. 2014 startete Leon bei den krummen Strecken in Gunzenhausen und siegte über 300 m. Weitere Siege folgten beim Fasnachtslauf 2015 in der Halle in Fürth über 100 m und 60 m. In Leutershausen stand 2015 der Blockwettkampf auf dem Programm, ehe es Leon weiter zur Matteneinweihung nach Ansbach verschlug. Auch Stabhochsprung kann Leon. Die letzten Siege folgten 2016 bei der Bahneröffnung in Eschenbach über



08.07.2007: Leon bei einem seiner ersten Siege beim Scheinfelder Lindwurmlauf



14.02.2009: Leon beim Hallensportfest in Bad Windsheim



13.06.2010: Leon bei den Kreiseinzelmeisterschaften in Burghaslach

60 m Hürden und beim Sprint- und Läuferabend in Gunzenhausen über 300 m Hürden.

Die Ehrenplätze und Platzierungen bei 73 weiteren Sportfesten habe ich gar nicht gezählt. Erwähnenswert sind die Teilnahmen beim Munich Indoor, beim Rolf Watter-Sportfest in Regensburg, beim Audi Sprintcup in Fürth, beim Sparkassenmeeting in Ellwangen oder beim Orientierungslauf aus Anlass der 825-Jahr-Feier des Marktes Ipsheim.

Aber das war noch nicht alles, was Leon leistete.

Erfolgreich auch beim Weinberglauf und beim Fackelcross

Zu einer wahren Erfolgsgeschichte wurde für Leon Khavvam der Ipsheimer Weinberglauf sowie der Fackelcross der alljährlich am Sportwochenende durchgeführt und gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft im Crosslauf gewertet wird. Den Weinberglauf dominierte Leon insgesamt siebenmal. Beim Ipsheimer Fackelcross war Leon mit 6 Siegen nicht weniger erfolgreich.

Kreismeister

Unvorstellbar ist die Zahl seiner Kreismeisterschaften in dieser kurzen Zeit. Ich hoffe ich habe alle erfasst. 106 Kreismeisterschaften, sowohl in unserem Kreis als auch in den Leichtathletikkreisen Erlangen und Ansbach kann so schnell keiner mehr vorweisen. Auffallend ist die Vielseitigkeit in den einzelnen Disziplinen, ja man kann wirklich von einem Allround-Talent sprechen.



15.06.2013: Leon wird in Burghaslach dreifacher Mittelfränkischer Meister über 75m, 800m und 60m Hürden



12.01.2015: Leon wird zum dritten Mal Sportler des Jahres

Noch keiner wurde so oft Mittelfränkischer Meister

Weitere spektakuläre Erfolge waren sicherlich die zehn (!) Mittelfränkischen Meisterschaften in nur 4 Jahren: 2013 Meister über 75 m, 60 m Hürden und 800 m, 2014 Sieg im Blockwettkampf und wieder über 60 m Hürden, 2015 folgten die Meistertitel Nr. 6 und 7 über 80 m Hürden und im Stabhochsprung, ehe er 2016 noch einen draufsetzte. Sowohl über 80 m Hürden im Weitsprung und im Blockwettkampf konnte er das rote-weiße Wappen (für den Mittelfränkischen Meister) erringen. Dass er in der Zeit noch weitere Medaillen holte, habe ich gar nicht gezählt.

Nordbayerische Meisterschaften

An drei Nordbayerischen Meisterschaften nahm Leon in den Jahren 2014, 2015 und 2016 teil. Er startete 2014 bei den Hallenmeisterschaften in der Klasse M 13 und wurde Dritter über 60 m Hürden, Vierter über 800 m und Neunter im Weitsprung. 2015 der ersehnte Titel über 60 m Hürden und ein guter 6. Platz im Weitsprung. 2016 folgte nochmal in der Halle in Fürth ein Superergebnis: jeweils Platz 2 über 60 m Hürden und im Weitsprung.

Vier Bayerische Meisterschaften

Noch eine Stufe höher. 2015 und 2016 qualifizierte sich Leon für die Bayerischen Meisterschaften. Hier stechen die Titel 2016 in der Halle über 60 m Hürden, im Weitsprung und im Fünfkampf sowie auf der Bahn über 80 m Hürden heraus. 4 weitere Finalteilnahmen runden den tollen Erfolg ab.

Süddeutsche Meisterschaften

In Kassel schnupperte unser Aktiver 2015 Luft bei den „Süddeutschen“. Auch hier ein bemerkenswerter 5. Platz über 80 m Hürden und Platz 17 im Weitsprung.

Deutsche Meisterschaften

Ja, auch da war Leon vertreten. 2016 qualifizierte er sich für die Deutschen Meisterschaften in Aachen und Bremen. Beim Blockwettkampf in Aachen belegte er einen guten 12. Platz. Noch besser lief es in Bremen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften. Platz 5 im Weitsprung und Platz 7 über 80 m Hürden waren für den Neustädter ein überragendes Ergebnis.

Bayerische Landesturnfeste

Auch beim Bayerischen Landesturnfest durfte Leon nicht fehlen. In Landshut landete er 2011 im Wahlwettkampf in der Altersklasse M12/13 auf dem 2. Platz und holte sich die Silbermedaille. In Burghausen erreichte Leon 2016 in der Altersklasse M14/15 einen guten 16. Platz.

Vereinsmeister

Neben den zahlreichen Vereinsmeisterschaften im Fackelcross, die ich schon an anderer Stelle erwähnt habe, holte er sich im Dreikampf von 2008 bis 2015 jedes Jahr den Titel.

Vereinsrekorde

Eine weitere bleibende Erinnerung ist die gewaltige Zahl von Vereinsrekorden, die Leon in seiner Laufbahn aufgestellt hat. Alle habe ich nicht gezählt. Aber 8 Jahre nach seinem Abschied

vom TSV hält er immer noch, Stand heute (14.03.2024), 41 Vereinsrekorde in der ewigen Bestenliste. Diese werden teilweise wohl noch Jahrzehnte überdauern.

Berufung in die Kreisauswahl

Viermal stand Leon von 2013 bis 2016 für den Leichtathletikkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim in der Kreisauswahl. Beim Vergleichskampf der 6 mittelfränkischen Kreise wurde er über 80 m Hürden und im Hochsprung eingesetzt.

Bezirksauswahl

Beim Vergleichskampf der Bayerischen Bezirke in Friedberg stand Leon 2015 in der Bezirksauswahl Mittelfranken und wurde jeweils Dritter im 80 Hürdenlauf und im Weitsprung.

Landesauswahl

Beim Jugend-Vergleichskampf Bayern/Baden-Württemberg/Hessen 2016 hatte er tolle Erfolge. Platz 2 über 300 m Hürden und Platz 3 über 80 m Hürden.

Neben Leichtathletik auch andere Sportarten ausprobiert

Orientierungslauf war auch so ein Zauberwort. Auch hier gab es Siege. Inlineskating beim Sportwochenende hat er ebenso ausprobiert.

Sportler des Jahres

Bei so einem Hintergrund blieb auch diese Ehrung nicht aus. 2012 wählte ihn die Vorstandschaft zum ersten Mal zum Sportler des Jahres. Insgesamt dreimal sollte Leon diese Ehre - die höchste

sportliche Auszeichnung des TSV, außer den Jahrhundert Sportlern – zu Teil werden. Auch 2013 und 2014 wurde er zum Sportler des Jahres gekürt.

Das Ende seiner sportlichen Laufbahn im TSV, ein Schulwechsel und der Wechsel zum LAC Quelle Fürth Ende 2016 sickert durch, dass unser Leon die Schule und den Verein wechseln wird. Die Bertold-Brecht-Schule in Nürnberg, die einzige Sportschule Nordbayerns, sollte seine neue schulische Heimat werden. Bekanntermaßen waren und sind dort auch viele Landestrainer des BLV angestellt. Ein Wechsel zum LAC war die logische Konsequenz. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ließ man ihn nach Fürth ziehen. Leider wiederholte sich das bei unseren sehr guten Sportlerinnen und Sportlern in den folgenden Jahren immermal wieder. Leon war, wie wir jetzt wissen, nicht der Letzte der des Erfolges (und der Trainingsmöglichkeiten) wegen, den Verein wechselte.

Fairerweise muss ich sagen, dass die Erfolge ab 2017 immer größer wurden. Die Arbeit der BLV-Trainer zahlte sich aus, ob das letztlich auch für den Athleten galt sei dahingestellt. Vordergründig sind die Erfolge absolut sensationell. Aber leider sind die gesundheitlichen Belastungen durch die vermehrte Trainingsarbeit und hohe Anforderungen an die Wettkampfhärte auch sehr, sehr groß. Und ich habe leider einige unserer hoffnungsvollen Kandidatinnen, wie z. B. Marie Krebelder, Alisa Helm oder Sina Krebelder, gesehen, die sich zu-

nehmend mit Verletzungen herumplagten und dann aus Verletzungsgründen den Leistungssport an den Nagel hängen mussten.

Um nochmal auf Leon zu kommen, heute macht er Freizeitsport und bereitet sich schulisch auf sein weiteres Leben vor. Das Masterstudium in Berlin steht kurz vor dem Abschluss.

Wir sagen nochmal Danke! Leon ist seinem Verein, dem TSV, bis heute als passives Mitglied treu geblieben und wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg nur das Allerbeste.

Die 10 erfolgreichsten Männer

Nr. 1	Harald Köhler
Nr. 2	Nico Gröger
Nr. 3	Leon Khavvam
Nr. 4	?
Nr. 5	?
Nr. 6	?
Nr. 7	?
Nr. 8	?
Nr. 9	?
Nr. 10	?

PS: sollte ich den einen oder anderen Sieg, trotz genauester Recherchen, übersehen haben, so sei mir das verziehen.

*Euer Ehrenvorstand
Horst Prinzkosky*



14.05.2015: 3x1000m Staffel mit Leon Khavvam, Philipp Dingfelder und David Peltner



10.07.2016: Leon wird Bayerischer Meister über 80 m Hürden

Neues Sportangebot im TSV



FÜR KINDER VOR DEM SCHULEINTRITT (AB 4 JAHREN)

Jeden Freitag ab 14.06., Festhalle Ipsheim

13:30 Uhr

**Anmeldung unbedingt nötig
Begrenzte Teilnehmeranzahl**

Anmeldungen über die Übungsleiterinnen:
Jennifer Eibl 0157 52384635
Jennifer Schanz 0170 4625616

Auch Tanzen steht hoch im Kurs beim TSV. So waren wir sehr erfreut, dass mit Jennifer Eibl und Jennifer Schanz zwei junge Frauen mit dem Wunsch an uns herantraten, die Möglichkeit zu schaffen, eine Gruppe zu ermöglichen, die Tanzen für Kinder im Vorschulalter im Fokus hat. Die beiden fungieren als Übungsleiterinnen. Da wir mit den Tanzkids schon eine sehr erfolgreiche Gruppe seit Jahren etablierten, lag es nahe, die Altersspanne bis zum Schuleintritt zu

bedienen. Im Jahresablauf getrennt, werden nun die beiden Tanzgruppen die Zuschauer mit ihren Darbietungen begeistern. Die Tanzkids sind wie gewohnt im Fasching bei verschiedenen Veranstaltungen auf der Bühne zu sehen, die neue Gruppe, einen griffigen Namen finden wir noch, sieht das Sportwochenende vor allem als Bühne, um das Erlernete zu zeigen.

Ernst Ripka

TSV IPSHEIM

... wo Sport Spaß macht

HERZLICH WILLKOMMEN

Schön, dass DU zum TSV Ipsheim kommst.

TSV IPSHEIM

Zehn Fragen an Anita Dentel!

Anita ist in Ipsheim bestens bekannt. Jahrzehntlang stand sie ihrem Mann Franz und Sohn Bernd im Heizungsunternehmen zur Seite. Inzwischen führt Bernd das Unternehmen und auch schon die nächste Generation ist mit Enkel Christian am Start. Die Fa. Dentel setzt sich heuer auch als Hauptsponsor der Trikots des Weinberglaufes sehr für den TSV ein.

Anita, die kürzlich ihren 76. Geburtstag feierte, konnte bei der letzten Jahreshauptversammlung für 70 Jahre (!) Mitgliedschaft im TSV geehrt werden. Etwas war dieser Weg beim TSV schon familiär vorgeprägt, waren doch ihr Großvater, ihr Vater und ihr Bruder lange Jahre Vereinsvorsitzende. Und jetzt hat ihr Neffe das Zepter in der Hand. Zeit, auch einmal jemanden aus der Familie abseits der Funktionärsriege näher kennenzulernen.

1) Hattest Du vor 70 Jahren schon ein Mitspracherecht als Deine Anmeldung beim TSV erfolgte?

Ja, es war mein ausdrücklicher Wunsch auch mit beim TSV dabei zu sein!

2) Du warst viele Jahre im Haushaltwarengeschäft und im Heizungsbauunternehmen engagiert. Wie sieht dein Ruhestand aus?

Ich war bis jetzt immer noch einige Stunden im Geschäft beschäftigt. Nach den vielen Jahren mit Haushaltwarengeschäft (bis 1990) und Heizungsbau kann man nicht auf einen Schlag aufhören. Aber ich genieße schon sehr das mehr an Freizeit.

3) Gibt es noch einen großen unerfüllten Lebenswunsch? Welchen?

Einen wirklich unerfüllten Lebenswunsch habe ich nicht. Schön wäre es, wenn ich noch einige Jahre trotz mancher Einschränkung altersentsprechend aktiv sein kann. Noch wichtiger ist mir aber, dass es allen in meiner Familie gut geht und alle gesund sind.

4) Was hat sich aus Deiner Sicht in Ipsheim in den letzten Jahrzehnten positiv, was negativ verändert?

Früher war Ipsheim sehr landwirtschaftlich geprägt. Dies hat sich mit den Jahrzehnten sehr verändert. Heute ist Ipsheim ein moderner Weinort und in aller Munde.

5) Über was hast Du Dich zuletzt sehr gefreut?

Unheimlich gefreut habe ich mich, als meine Enkelin kürzlich ihr zweites Staatsexamen für das Lehramt an Mittelschulen bestanden hat. Das war ein Glücksmoment!

6) Welchen Luxus gönnst Du Dir hin und wieder?

Zwei Dinge sind es, die ich mir gönne. Zum einen besuche ich gerne Konzerte, da reicht meine Bandbreite von klassischer Musik bis zum Schlager, zum anderen gehe ich gerne auf Kreuzfahrten. Zuletzt war ich auf den Kanaren.

7) An welches Ereignis im TSV erinnerst Du Dich gerne?

Es sind viele, viele Ereignisse, die sich bei mir eingepägt haben. Ein ganz besonderes Erlebnis war es für mich aber, als ich vor 59 Jahren mit weiteren sieben Mädels am Landes-



turnfest 1965 in Ausburg teilnahm. Damals hielt sogar ein Sonderzug in Ipsheim!

8) Hast Du eine Lieblingssendung, ein Lieblingsbuch?

Eine direkte Lieblingssendung habe ich nicht. Mein Interesse ist breitgefächert und geht von Kultur über Sport und Politik bis zur Unterhaltung. Ich lese gerne Bücher von Hera Lind.

9) Welche menschliche Eigenschaft fordert Dir am meisten Respekt ab?

Ich habe großen Respekt vor Menschen, die ihre Freizeit ehrenamtlich für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen.

10) Gibt es einen Ratschlag, den Du unseren jungen Leserinnen und Lesern mit auf den Weg geben möchtest?

Mit den Ratschlägen für junge Leute ist es so eine Sache. Aber eines kann ich ihnen mit auf den Weg geben: Die Zugehörigkeit zu einem Verein bringt Anschluss, schafft Kontakte und gibt im Leben Halt und Freude.

Erhard Hertlein

Festumzug FSV Lenkersheim

Der Einladung des FSV Lenkersheim, der im Juni sein 75-jähriges Vereinsjubiläum feierte, folgten wir gerne zur Teilnahme am Umzug. Mit 55 Personen jeden Alters radelten, bzw. fuhren wir in den Nachbarort. Mit unserer Teilnahme wollten wir auch der großen Mitgliederzahl aus Lenkersheim Rechnung tragen. Angeführt von der Vereinsfahne und einem großen Schwungtuch, das die Kinder begeistert trugen, schlängelte sich der Korso durch die Straßen. Mit der La Ola Welle hatten wir sofort die Gäste an den Straßen und Fenstern auf unserer Seite.

Ernst Ripka



Trikot-Tag



Spalier bei der Hochzeit von
Jana Oberndörfer und Florian Schwarz

Wanderpokal Weinberglauf



Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Grundschule wurde der Wanderpokal des TSV Ipsheim vom letztjährigen Weinberglauf verliehen. Die Ipsheimer Kinder hatten bei der Schulwertung mit ihrer Teilnahme wieder die Nase vorn. Bereits die erste ausgelobte Trophäe durften sie behalten und an einem schönen Ort platzieren. Der neue Pokal steht nun das zweite Mal für ein Jahr in der Grundschule und 2024 zum Jubiläum darf man gespannt sein, ob sich die Ipsheimer Kinder den Preis wieder sichern werden.

Ernst Ripka

Möchtest Du für Deine Schule diesen tollen Pokal gewinnen?

So geht's:

Motiviere möglichst viele Deiner Mitschüler/innen (auch aus den anderen Klassen) beim Schülerlauf mitzumachen.

Die Schule mit den meisten Teilnehmern im Schülerlauf erhält den

Weinberglauf-Wanderpokal

Zusätzlich bekommt Ihr eine tolle Urkunde mit allen Namen für einen schönen Platz in Eurer Schule.



Leichtathletik-Trikots

In unserem roten Sportkoffer fehlen leider ganz viele vereinseigene Leichtathletik-Trikots.

Wir möchten alle ehemaligen und jetzigen Aktiven bitten, ihre Kleiderschränke zu durchsuchen, ob noch Leichtathletik-Trikots des TSV vorhanden sind und diese zurückzugeben!

Danke!



Wir gratulierten...

... zum 60. Geburtstag

Johannes Booyen	geb. 31.12.1963
Udo Fischer	geb. 21.02.1964
Lore Rückert	geb. 25.02.1964
Ursula Deichhardt	geb. 03.06.1964

... zum 65. Geburtstag

Gerlinde Hertlein	geb. 10.02.1959
Harald Heinlein	geb. 25.03.1959
Barbara Lorenz	geb. 21.04.1959
Stefan Appel	geb. 25.04.1959
Ulrike Wiedmann	geb. 03.05.1959
Irene Bitzinger	geb. 18.05.1959
Wilhelm Kilian	geb. 30.05.1959
Evi Schmidt	geb. 02.06.1959

... zum 70. Geburtstag

Wally Brummer	geb. 17.12.1953
Lisa Popp	geb. 09.01.1954
Herbert Düll	geb. 10.02.1954
Erika Seemann	geb. 16.05.1954
Karl-Heinz Böhm	geb. 31.05.1954
Gerlinde Henninger	geb. 30.06.1954

... zum 75. Geburtstag

Friedrich Bially	geb. 20.01.1949
Martin Wagner	geb. 01.02.1949
Karl-Heinz Summ	geb. 15.02.1949
Hans Seemann	geb. 23.02.1949
Lotte Köhler	geb. 11.03.1949

... zum 80. Geburtstag

Dietmar Schneider	geb. 28.04.1944
-------------------	-----------------

... zum 85. Geburtstag

Albert Adler	geb. 29.03.1939
Renate Hanns	geb. 06.05.1939

... zur Hochzeit

Jana Oberndörfer u. Florian Schwarz	am 12.04.2024
Fabian Schäfer u. Natalie Hertlein	am 20.04.2024

Markierungen Weinberglauf

Pünktlich zum 25. Jubiläum wollen wir auch die Laufstrecken optimal präsentieren. So brachten wir neue Pfeile für die drei verschiedenen Laufstrecken auf. Bereits jetzt kann man Läuferinnen und Läufer in den Weinbergen sehen, die für den Weinberglauf am 06.09.24 trainieren.

Ernst Ripka

Abbuchung des Mitgliedsbeitrages

Der Mitgliedsbeitrag 2024 für im 1. Halbjahr 2024 neu hinzu gekommene Mitglieder wird am 30.07.2024 mittels SEPA-Mandant abgebucht.

Willkommen im TSV

Die Mitgliederzahl im TSV wächst und wächst.
Seit November 2023 konnten wir folgende neue
Vereinsmitglieder begrüßen:

Daniela Häußler, Cosley-Sophia Scheidt, Anna-Lena Mohnlein, Nadine Schmid, Vian Porvu, Alexa Holler, Emilia Scotto, Maximilian von Koskull, Mareike von Koskull, Fridolin von Koskull, Sophia Vining, Marie Hufnagel, Lia Schmidt, Niklas Meyer, Paul Segeritz, John Popp, Maximilian Meyer, Mia Oberfichtner, Petra Zimmermann, Lukas Arnold, Hans Karl Schmidt, Helmut Schmutzer, Peter Wolf, Florian Schwarz, Lea Meyer, Alisa Kern, Katarina Kern, Anna Salomon, Jayson Neufeld, Josefine Nickel, Patrick Haley, Johann Sperk, Nick Held, Janina Held, Daniela Todorova, Boris Todorov, Georgi Todorov, Nadine Fertinger, Jayson Treuheit, Taylor Treuheit, Matthias Wörlein, Ludwig Wörlein, Manuela Verrant, Hilmar Rabenstein, Klaus Wiedmann, Regina Kinzel, Emma Kovac, Jay-Lynn Simoneau, Lavinia Häßlein, Heidemarie Hartlehnert, Elisabeth Zeller-Schröck, Jacqueline Kinzel, Chris Stürmer, Jannik Krämer, Janic Hufnagel, Finn Rächle und Lorenz Schmidt.

Somit hat der TSV aktuell 1053 Mitglieder.

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern
viel Spaß und Freude im TSV.

Der TSV im Internet:



tsv-ipsheim.de



facebook.com/tsv-ipsheim

Impressum:

Herausgeber: TSV 1910 Ipsheim e.V.

Ausgabe 1/2024 - *Sportissimo* Nr. 41

Verantwortlich (V.i.S.d.P.): Jochen Prinzkosky

Redaktion: Michael Bially, Erhard Hertlein,
Stephan Kreuzer, Horst Prinzkosky,
Jochen Prinzkosky, Ernst Ripka,
Stefan Rothbauer

Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt/Aisch

Auflage: 600

Die nächste *Sportissimo*...

... erscheint voraussichtlich im Dezember 2024

Ergebnisse 2023/24

Nikolauslauf am 03.12.2023 in
Ochsenfurt

Bambinilauf 500 m
7. von Koskull, Wilhelmine
Schülerlauf 1,5 km
Kinder U10
18. von Koskull, Balduin 7:14,8 min
39. von Koskull, Alwin 7:50,4 min

JUMP INTRO (Halle) am

07.01.2024 in Fürth
Stabhochsprung
Weibl. Jgd. U 20
1. Kilian Carina 3,10 m

Mittelfränkische
Crossmeisterschaften am

14.01.2024 in Eckental
Landesoffene Wertung
Kinder M 6, 400 m
4. von Koskull Alwin 2:25 min
Kinder M 9, 1430 m
7. von Koskull Balduin 7:39 min
M 13, 1880 m
7. Scheitacker Tobias 9:01 min
M 15, 1880 m
7. Schmotzer Luca 10:31 min
Mittelfränkische Meisterschaften
M 13, 1880 m
7. Scheitacker Tobias 9:01 min
M 15, 1880 m
7. Schmotzer Luca 10:31 min

Nordbayerische Hallen-
meisterschaften U18/U20 am

20.01.2024 in Fürth
weibl. Jgd. U 20
Weitsprung
5. Kilian Carina 4,81 m*
Kugelstoßen
4. Kilian Carina 9,46 m*
weibl. U 18
60 m
5. Kilian Emma 8,92 sec
Kugelstoßen
4. Kilian Emma 9,88 m
Weitsprung
7. Kilian Emma 4,65 m

Nordbayerische
Hallenmeisterschaften

U14/U16 am 21.01.2024 in
Fürth
M 13
Kugelstoßen
1. Kilian Hannes 10,63 m*
Weitsprung
1. Kilian Hannes 4,37 m
60 m
6. Kilian Hannes 8,74 sec
W 15
60 m
8. Geißendörfer Jule 8,56 sec
Kugelstoßen
9. Geißendörfer Jule 7,23 m
W 13
60 m
17. Geißendörfer Leni 9,06 sec
Weitsprung
10. Geißendörfer Leni 4,29 m

33. Senioren-Hallensportfest
am 28.01.2024 in Fürth

Senioren M 50
60 m
1. Köhler Harald 8,24 sec

Weitsprung
1. Köhler Harald 5,30 m
Senioren W 55

60 m
1. Mader Angelika 9,58 sec
100 m
1. Mader Angelika 15,57 sec
Rahmenwettkampf
Weibl Jgd. U 20
Stabhochsprung
1. Kilian Carina 3,12 m

Bayerische
Hallenmeisterschaften U 20
am 11.02.2024 in München

weibl. U 20
Stabhochsprung
3. Kilian Carina 3,00 m

Swim and Run am 25.02.2024
in Würzburg

Schüler D 6/7 Jahre
50m Schwimmen, 200 m Laufen
1. von Koskull, Alwin 2:04 min
1:16 min - 48 sec
Schüler C 8/9 Jahre
100m Schwimmen, 400m Laufen
6. von Koskull, Balduin 3:55 min
2:17 min - 1,38 min

Orientierungslauf am
25.02.2024 in Seßlach

Langdistanz 2,2 km
10. Bially, Michael 21:47 min
20. Scheitacker, Tobias 29:22 min
23. Schmotzer, Luca 53:45 min

DM Hallen Master Senioren
am 02./03.03.2024 in

Dortmund
Männer M 50
60 m, Halbfinale
4. Köhler Harald 8,06 sec
60 m, Finale
7. Köhler Harald 8,17 sec
Weitsprung
4. Köhler Harald 5,47 m

Löwen-Pokal vom 02.-
03.03.2024 in Kilsheim und
Wertheim

Etappe 1 - Bayerncup
Langdistanz
H14 - 3,8 km
10. Scheitacker, Tobias 42:34 min
H45 - 7,1 km
27. Bially, Michael 85:29 min
kurz 2,4 km
19. Schmotzer, Luca 64:57 min
Etappe 2 - Nacht-OL
H14 - 1,9 km
9. Scheitacker, Tobias 25:34 min
H45 - 3 km
23. Bially, Michael 27:23 min
Etappe 3 - Bayerische
Meisterschaft Sprint
H14 - 1,6 km
11. Scheitacker, Tobias 21:42 min
H45 - 2,6 km
21. Bially, Michael 26:46 min
kurz - 1,1 km
9. Schmotzer, Luca 38:11 min

Lauf "Zur Alten Kappel" am
03.03. in Dürrwangen

Kidslauf 1,3 km
Kinder M9
3. Bially, Matteo 5:32 min

Lauf in den Frühling am 16.03.2024 in Ellwangen 5 km Lauf W35

1. von Koskull, Mareike 24:00 min

Orientierungslauf am 16.03.2024 in Nürnberg-Moorenbrunn Bahn A - 3 km

3. Bially, Michael 29:33 min

Bahn B - 3 km

1. Salomon, Lisa und Jan 26:02 min

Bahn C 2,6 km

1. Scheitacker, Tobias 26:36 min

Weinturmlauf am 17.03.2024 in Bad Windsheim Halbmarathon

Männer M30

7. Bonanaty, Dominik 1:31:45 Std

Männer M50

6. Gös, Rainer 1:41:39 Std

10 km-Lauf Frauen W30

2. Fischer, Antonia 49:43 min

Frauen W35

4. Salomon, Lisa 53:54 min

Männer M30

12. Salomon, Jan 54:57 min

Männer M35

8. Zehelein, Matthias 53:39 min

Männer M45

9. Kriebelder, Dieter 50:42 min

16. Meyer, Gerd 54:58 min

Männer M50

2. Kücükbayrak, Remzi 47:31 min

Männer M55

15. Salomon, Frank 55:52 min

Männer M60

3. Giesler, Stephan 48:38 min

5. Nohner, Hans-Peter 50:32 min

13. Gundacker, Friedrich 1:02:33 Std

Hobbylauf 5 km Frauen

1. Kriebelder, Marie 24:05 min

Männl. Jgd. U14

4. Scheitacker, Tobias 27:42 min

Männl. Jgd. U20

2. Piotrowiak, Noah 21:09 min

Männer

2. Seemann, Hannes 21:06 min

Männer M30

2. Egermeier, Patrick 23:47 min

Schülerlauf 2,2 km Weibl. Kinder U12

13. Schmotzer, Ciara 13:10 min

18. Wattenbach, Rosa 14:06 min

Männl. Kinder U8

3. von Koskull, Alwin 12:22 min

Männl. Kinder U10

1. Bially, Matteo 10:16 min

2. von Koskull, Balduin 10:38 min

3. Wattenbach, Roman 10:45 min

Männl. Kinder U14

4. Hegwein, Hannes 10:31 min

Orientierungslauf am 06.04.2024 in Hiltspolstein Einfach kurz - 2,6 km

9. Scheitacker, Tobias 1:18:59 Std

Fortgeschritten mittel - 3,7 km

7. Bially, Michael 1:27:42 Std

Season Opening U 12 – Aktive am 20.04.2024 in Zirndorf weibl. Jugend W 15 300 m

5. Geißendörfer Jule 48,99 sec

Weitsprung

3. Geißendörfer Jule 4,21 m

weibl. Jugend U 18 100 m

2. Kulas Mia 14,31 sec

9. Martin Anastasia 15,61 sec

Weitsprung

2. Kulas Mia 4,33 m

3. Martin Anastasia 3,97 m

Kugelstoßen

4. Kulas Mia 8,33 m

7. Martin Anastasia 6,97 m

weibl. Jugend U 20 100 m

2. Kilian Carina 14,18 sec

Weitsprung

1. Kilian Carina 4,49 m

Kugelstoßen

3. Kilian Carina 9,39 m

Frauen 100 m

7. Mader Angelika 15,51 sec

200 m

6. Mader Angelika 34,13 sec

Lindwurmlauf am 21.04.2024 in Scheinfeld Hauptlauf 10 km

Männer M50

3. Kücükbayrak, Remzi 49:21 min

Männer

4. v. Koskull, Maximilian 16:36 min

14. Gundacker, Friedrich 22:49 min

15. Ripka, Ernst 23:10 min

16. Bially, Michael 23:51 min

Schülerlauf 4 km

1. Schmotzer, Luca 27:55 min

Schülerlauf 1,5 km W10

6. Schmotzer, Ciara 9:37 min

M9

4. von Koskull, Balduin 4:51 min

M13

1. Scheitacker, Tobias 7:08 min

Bambinilauf 300m von Koskull, Wilhelmine

Swim and Run am 21.04.2024 in Rothenburg Schüler D 6/7 Jahre

200m Schwimmen, 200m Laufen

1. von Koskull, Alwin 2:02 min

1:10 min - 0,52 min

Mittelfränkische Stabhochsprungmeisterschaften am 27.04.2024 in Röthenbach a.d.Pegnitz weibl. U 20

1. Kilian Carina 3,10 m

Katzwanger Frühlingssportfest am 27.04.2024 Männer 100 m, Vorlauf

4. Köhler Harald 12,73 sec

100 m, Finale

4. Köhler Harald 12,74 sec

Weitsprung

3. Köhler Harald 5,25 m

DieSPECKer LaufSPECKtakel am 27.04.2024 in Diespeck SPECK-Lauf 25 km Männer M55

6. Märker, Frank 2:53:22 Std

Männer M60

2. Wörner, Wolfgang 2:19:55 Std

MiniSPECK 6 km Männer

1. Seemann, Hannes 28:17 min

Berglauf am 28.04.2024 in Burgbernheim Crosslauf 13 km

Männer M30

1. Bonanaty, Dominik 1:05:55 Std

Männer M50

3. Kücükbayrak, Remzi 1:19:06 Std

Männer M60

3. Giesler, Stephan 1:16:51 Std

Hobby-Berglauf 5,6 km

Männer M50

2. Rothbauer, Stefan 37:02 min

Männer M60

4. Gundacker, Friedrich 37:23 min

Männer M65

3. Ripka, Ernst 36:10 min

Schülerlauf männl. Jgd. U14

6. Scheitacker, Tobias 12:45 min

männl. Jgd. U16

6. Schmotzer, Luca 14:12 min

Schülerlauf weibl. Kinder U12

11. Schmotzer, Ciara 11:13 min

männl. Kinder U10

1. von Koskull, Balduin 8:50 min

männl. Kinder U8

8. von Koskull, Alwin 10:16 min

Kreismeisterschaften am 04.05.2024 in Veitsbronn M12 75 m

1. Matyssek Finn 11,52 sec

60 m Hürden

1. Matyssek Finn 13,06 sec

Weitsprung

1. Matyssek Finn 3,97 m

Ball

1. Matyssek Finn 31,50 m

M13 75 m

1. Scheitacker Tobias 11,19 sec

60 m Hürden

1. Scheitacker Tobias 11,04 sec

Weitsprung

1. Scheitacker Tobias 4,24 m

Ball

1. Scheitacker Tobias 34,0 m

M 14 100 m

1. Schmotzer Luca 14,74 sec

80 m Hürden

1. Schmotzer Luca 16,89 sec

Weitsprung

1. Schmotzer Luca 4,28 m

Kugel 4 kg

1. Schmotzer Luca 6,73 m

Männer 100 m

1. Köhler Harald 12,76 sec

Weitsprung

1. Köhler Harald 5,18 m

W 13 75 m

1. Geißendörfer Leni 11,09 sec

Weitsprung

1. Geißendörfer Leni 4,36 m

Ball

2. Geißendörfer Leni 26,0 m

W 15 100 m

1. Geißendörfer Jule 13,64 sec

300 m

1. Geißendörfer Jule 48,01 sec

Weitsprung

1. Geißendörfer Jule 4,62 m

Kugel

3. Geißendörfer Jule 7,40 m

weibl. Jgd. U 18 100 m

1. Kulas Mia 14,06 sec

3. Kilian Emma 14,11 sec

4. Wittlinger Mia 15,39 sec

Weitsprung

1. Kilian Emma 4,84 m

2. Kulas Mia 4,74 m

Kugel

1. Kilian Emma 9,88 m

2. Kulas Mia 8,67 m

4x100 m

1. TSV Ipsheim 55,28 sec

(Kilian Emma-Geißendörfer Jule-Wittlinger Mia-Kulas Mia)

weibl. Jgd. U 20 100 m

1. Kilian Carina 14,04 sec

Weitsprung

1. Kilian Carina 4,74 m

Kugel

1. Kilian Carina 9,27 m

Frauen 100 m

1. Mader Angelika 15,11 sec

Bayerncup OL am 05.05.2024 in Ilmenau H45 - 5,9 km

16. Bially, Michael 1:33:53 Std

Offen kurz - 1,4 km

3. Schmotzer, Luca 19:24 min

Kreismeisterschaften Kreis Ansbach am 09.05.2024 weibl. Jugend U 20 Stabhochsprung

Außer Kreiswertung Kilian Carina 3,20 m

(VR eingestellt)

Mittelfränkische Meisterschaften am 15.05.2024 in Veitsbronn Männer 1500 m

6. Seemann Hannes 5:03,72 min

W 15 300 m

6. Geißendörfer Jule 47,13 sec

Deutsche Meisterschaften im OL Mitteldistanz am 18.05.2024 in Mohorn/Grund H50 - 3,2 km

37. Bially, Michael 1:13:53 Std

Bundesranglistenlauf im OL Langdistanz am 19.05.2024 in Mohorn/Grund H50 - 6,8 km

34. Bially, Michael 1:43:59 Std

Bundesranglistenlauf im OL Sprintdistanz am 20.05.2024 in Wilsdruff H50 - 2,6 km

26. Bially, Michael 19:47 min

run and fun am 26.05.2024 in Bad Kissingen 10 km Run & Fun Männer M60

3. Gundacker, Friedrich 1:00:29 Std

Marathon am 26.05.2024 in Würzburg**Männer M50**

22. Kückbayrak, Remzi:15:37 Std

Hamburg-OL vom 31.05.-02.06.2024 in Hamburg**Prolog****Bahn A**

30. Bially, Michael 26:32 min

H45 - Sprint 1

25. Bially, Michael 26:44 min

H45 - Sprint 2

26. Bially, Michael 30:35 min

H45 - Mitteldistanz

16. Bially, Michael 53:24 min

Orientierungslauf am 08.06.2024 in Hemhofen**Einfach kurz - 2,8 km**

2. Scheitacker, Tobias 35:39 min

3. Schmotzer, Luca 41:18 min

Fortgeschritten mittel - 4,4 km

1. Bially, Michael 1:05:33 Std

Landesoffene Kreismeisterschaften im Mehrkampf, Hürdenlauf, Hochsprung und Speer sowie Kinderleichtathletik am 09.06.2024 in Ipsheim**Kinderleichtathletik U 8**

4. Die Raketen - TSV Ipsheim

Hegwein Sybilla

Zeller Sarah

Geisendorfer Mia

Sauerhammer Max

Burock Jana

Schneider Emily

Möhring Lea

Schuh Leni

5. Die roten Flitzer - TSV Ipsheim

Prinzkosky Luk

Block Fiona

Schmidt Lorenz

Dwaier Lucia

Meyer Matteo

Vater Noemi

Hufnagel Janic

Dwaier Omar

U 10

3. Die roten Blitze - TSV Ipsheim

Bially Matteo

Block Adrian

Von Koskull Balduin

Karl Brian

Ebert Daniel

Ebert Simon

Prinzkosky Mila

Nehmeyer Anna

Fähnlein Lisa

Schuster Paul

Mahishkar Nidisha

9. Die schnellen Geparden - TSV Ipsheim

Enzner Lina

Dasch Paulina

Krygier Sophie

Schuster Hanna

Ebert Anja

Düll Katharina

Meyer Milena

Schmidt Ida

Himmer Sophie

Fähnlein Leni

U 12

6. TSV Ipsheim

Prinzkosky Helena

Fähnlein Erik

Goller Henry

Heck Mia

Hilpert Finn

Ebert Johanna

Nickl Franziska

Düll Maximilian

Uhl Sophia

Kreismeisterschaften M 12**60 m Hürden**

1. Matyssek Finn 11,78 sec

M 13**60 m Hürden**

1. Scheitacker Tobias 11,57 sec

W 13**60 m Hürden**

2. Geißendorfer Leni 11,36 sec

M 14**80 m Hürden**

1. Meyer Hans 17,02 sec

2. Schmotzer Luca 17,06 sec

W 15**80 m Hürden**

2. Geißendorfer Jule 14,12 sec

weibl. Jgd. U 18**100 m Hürden**

1. Kilian Emma 20,00 sec

weibl. Jgd. U 20**100 m Hürden**

1. Kilian Carina 18,02 sec.*

Speerwurf**M 14**

1. Schmotzer Luca 22,60 m

2. Meyer Hans 16,20 m

Männer

1. Seemann Hannes 20,10 m

W 15

2. Geißendorfer Jule 23,60 m

weibl. U 18

1. Kilian Emma 28,60 m

2. Kulas Mia 20,40 m

3. Rothbauer Emily 20,30 m

weibl. Jgd. U 20

1. Kilian Carina 28,90 m*

Hochsprung**M 12**

1. Matyssek Finn 1,26 m

M 13

1. Kilian Hannes 1,46 m

2. Scheitacker Tobias 1,38 m

M 14

1. Schmotzer Luca 1,28 m

W 15

1. Geißendorfer Jule 1,34 m

weibl. Jgd. U 18

1. Kilian Emma 1,40 m

weibl. Jgd. U 20

1. Kilian Carina 1,40 m

(Vereinsrekord eingestellt)

Dreikampf**M 12**

2. Breininger Moritz 721 Pkt

(13,12-3,03-20,5)

3. Karl Colin 699 Pkt

(13,21-2,98-19,5)

5. Sherzad Mirzo Aryan 644 Pkt

(14,38-2,86-23,0)

M 13

1. Scheitacker Tobias 1186 Pkt

(11,04-4,42-39,0)

M 14

1. Meyer Hans 1134 Pkt

(14,49-4,10-7,56)

Männer

1. Seemann Hannes 1061 Pkt

(12,98-4,76-6,08)

Männer M 45

1. Streckfuß Uwe 1240 Pkt

(14,05-4,23-7,39)

Männer M 50

1. Köhler Harald 1789 Pkt

(13,26-5,11-8,40)

W 12

2. Himmer Amelie 901 Pkt

(12,46-2,96-20,0)

4. Schuster Magdalena 804 Pkt

(13,79-3,02-18,5)

W 13

1. Geißendorfer Leni 1381 Pkt

(10,88-4,50-37,0)

W 14

2. Krämer Katja 1043 Pkt

(15,92-3,67-6,16)

weibl. Jgd. U 18

1. Kilian Emma 1642 Pkt

(14,10-4,67-10,79)

2. Kulas Mia 1486 Pkt

(14,06-4,61-8,55)

4. Rothbauer Emily 986 Pkt

(15,89-4,08-6,74)

weibl. Jgd. U 20

1. Kilian Carina 1570 Pkt

(14,32-4,67-10,21)

Frauen

1. Khavvam Lisa 1224 Pkt

(14,87-4,41-7,12)

Frauen W 55

1. Mader Angelika 785 Pkt

(15,20-n.a.-n.a.)

Vierkampf**M 10**

5. Goller Henry 717 Pkt

(10,13-2,65-23,5-0,92)

7. Hilpert Finn 650 Pkt

(10,03-2,56-17,5-0,92)

M 11

6. Düll Maximilian 853 Pkt

(9,84-2,94-21,0-1,08)

7. Fähnlein Erik 755 Pkt

(10,13-2,76-26,0-0,92)

M 12

1. Matyssek Finn 1388 Pkt

(11,79-4,02-33,0-1,26)

M 13

1. Kilian Hannes 1756 Pkt*

(10,57-4,59-46,5-1,46)

M 14

1. Schmotzer Luca 1270 Pkt

(15,66-3,75-5,48-1,28)

W 10

3. Heck Mia 838 Pkt

(10,20-2,75-15,5-0,98)

9. Ebert Johanna 503 Pkt

(10,70-2,32-10,5-0,78)

10. Nickl Franziska 429 Pkt

(11,94-2,23-11,5-0,74)

12. Uhl Sophia 113 Pkt

(13,64-1,50-6,0-0,74)

W 11

2. Prinzkosky Helena 1117 Pkt

(9,17-3,36-21,5-1,02)

W 15

2. Geißendorfer Jule 1807 Pkt

(13,78-4,54-8,41-1,34)

Mittelfränkische**Blockmeisterschaften am****15.06.2024 in Eckental****M13****Block Wurf**

1. Kilian Hannes 2358 Pkt*

(10,22-10,76-4,45-11,91*-23,75)

Block Sprint/Sprung

3. Scheitacker Tobias 1893 Pkt

(11,23-11,74-3,94-1,24-22,25)

M14**Block Sprint/Sprung**

4. Schmotzer Luca 1769 Pkt

(15,14-16,90-3,73-1,23-20,10)

W15**Block Sprint/Sprung**

3. Geißendorfer Jule 2356 Pkt*

(13,61-13,62-4,75-1,31-24,06)

Straßenlauf am 15.06.2024 in Gollhofen**Bambinilauf**

von Koskull, Wilhelmine

von Koskull, Fridolin

Schülerlauf 2 km**männl. U10**

1. Bially, Matteo 9:24 min

männl. U14

1. Karl, Colin 9:35 min

Hobbylauf 5 km**Frauen**

1. Salomon, Lisa 27:10 min

Männer M30

4. Salomon, Jan 26:35 min

Männer M40

1. v. Koskull, Maximilian 20:42 min

Männer M50

2. Rothbauer, Stefan 27:55 min

Männer M60

1. Gundacker, Friedrich 28:16 min

Hauptlauf 10 km**Männer M50**

1. Kückbayrak, Remzi 48:26 min

Metropolmarathon am**16.06.2024 in Fürth****Marathon****Männer**

13. Kuhr, Michael 2:47:14 Std

79. Bonanaty, Dominik 3:18:40 Std

Halbmarathon**Männer**

668. Wörner, Wolfgang 1:53:28 Std

Volkslauf 10 km**Männer**

207. Klein, Richard 53:42 min

Deutsche**Seniorenmeisterschaften****am 14.-16.6.2024 in Erding****Seniorinnen W 55****100 m Zeitläufe**

6. Mader Angelika 14,93 sec

200 m

6. Mader Angelika 32,38 sec

Senioren M 50**Weitsprung**

2. Köhler Harald 5,48 m

100 m

4. Köhler Harald 12,82 sec

(außer Wertung)

Zusammengestellt von
Horst Prinzkosky
und Michael Bially

*) neuer Vereinsrekord

WHISKY

BRÄNDE

GIN

GEISTE

LIKÖRE



M

it allen Sinnen

genießen

Lassen Sie sich
verführen.

Herbert u. Erika Beck-Treuheit

Oberndorf 68

91472 Ipsheim

Telefon 09846-96882

www.aroma-brennerei.de

Wir fördern den Sport!



Die
Raiffeisenbank
Bad Windsheim eG

